Barrierefrei planen und bauen

lt. ÖNORM B 1600 und OIB-4 Richtlinie

Planerhandbuch
Türen

dormakaba

© dormakaba 2018

Für allfällige Druckfehler und Irrtümer ist jede Haftung ausgeschlossen. Der Nachdruck dieser Broschüre – gesamt oder auszugsweise – sowie das Kopieren von Teilen daraus, bedarf ausnahmslos der Genehmigung durch die dormakaba Austria GmbH.

Bildquellennachweis:
- dormakaba
- Fotostudio Kraus I Anzenberg

Herstellung:
Friedrich Druck & Medien GmbH I Linz I Österreich

Hinweis:
Die vorliegende Broschüre ist ausschließlich als Planungshilfe und Unterstützung zu sehen. Behördliche Vorgaben und Normen sind auf jeden Fall zu beachten.

Inhaltsverzeichnis

5 Planen und gestalten für alle (Ludwig Kratzer dormakaba)
7 Design for All (DI Monika Klenovec, design for all)
9 ÖNORM B 1600 - April 2017

11 Planungsgrundlage (Lösungsmatrix)

13 Haupteingänge
15 Gangtüren, Innenportale, Stiegenhaustüren
17 Außentüren (Fluchttüren), Nebeneingänge)
19 Bürotüren, Wohnungseingangstüren, Hotelzimmertüren
21 Innentüren Holz/Ganzglas/Metall
23 Innentüren Stahlblech

24 dormakaba

Produkt / Lösungsbereich
26 Automatische Schiebetüren (ST Flex Green, ST Flex)
30 Automatische Teleskopschiebetüren
32 Automatische Bogenschiebetüranlagen
34 Karusselltüren
36 Automatische Faltflügeltüren
38 Automatische Drehflügeltürantriebe
40 Barrierefreie WC-Anlagen
42 Barrierefreie Vereinzelung
44 Türschließer
46 Gleitschienentürschließer
48 Türdrücker
50 Fluchtwegsicherung
52 Elektrische Fluchttürschlösser
54 Türschlösser
56 Druckbelüftung

58 Technische Planungsbeispiele
59 Anwendungsfälle
60 Beratungsstellen
62 dormakaba Ansprechpartner

Planen und gestalten für alle.

Ludwig Kratzer
Key Account Management
und Architektenberatung

Türen stellen im Alltag oft eine Barriere für schutzbedürftige Personen wie Kinder, ältere Menschen oder mobilitätseingeschränkte Personen dar. Jeder soll sich in öffentlichen oder privaten Gebäuden frei bewegen und diese auch ungehindert betreten und verlassen können. Gerade im Innenbereich von Gebäuden ist die Bewegungsfreiheit häufig noch eingeschränkt – von der Tiefgarage bis hin zu den Sanitärbereichen.

Eine wichtige Basis sind die festgelegten Normen und Standards für Türen. Die Einhaltung der Feuer- und Rauchschutzvorgaben sowie der Standards für barrierefreies Bauen schaffen die Voraussetzungen.

Das hohe Mindestschließmoment im Brandschutz erschwert die Barrierefreiheit, welche ein niedriges Öffnungsmoment erfordert. Dies stellt einen Widerspruch dar. Durch neue Technologien und Systemlösungen kann ein leichtes Öffnen sowie ein sicheres Schließen gewährleistet werden.
Türen mit Feuer- und Rauchschutzanforderung müssen selbstschließend sein. Die erforderlichen Schließmomente sind in Europa nach der EN 1154 geregelt und in der Regel so hoch, dass die Tür nicht leicht begangen werden kann. In der aktuellen Fassung der ÖNORM B 1600 - Barrierefreies Bauen, Planungsgrundlagen (Ausgabe April 2017) wurden sicherheitsrelevante Details hinzugefügt bzw. abgeändert. Unter anderem sind anhand neuer Bewertungskriterien Brand- und Rauchschutztüren in Kombination mit „Barrierefreien Türschließern" gemäß DIN SPEC 1104 – CEN/TR 15894 nun auch in Österreich offiziell möglich.

dormakaba schafft Türlösungen für den barrierefreien Zugang im Alltag
dormakaba Produktlösungen tragen dazu bei, die Anforderungen geeignet umzusetzen – und das in anspruchsvollem Design.
Mit intelligenten Türsystemen können Einrichtungen wie eine Stadtverwaltung, ein Krankenhaus oder ein Einkaufszentrum jedem Besucher komfortabel zugänglich gemacht werden. Durchdachte Produkte für den Innenbereich setzen die Bewegungsfreiheit fort, von der Tiefgarage bis hin zu den Sanitärbereichen. So kann man barrierefrei planen und gestalten. Für alle.

Vom Zugang zum komfortablen, barrierefreien System
Barrierefreie Objekte zeichnen sich dadurch aus, dass sie gebäudetechnisch einem ganzheitlichen Gesamtkonzept folgen. In der Praxis heißt das: Erst wenn man alle Details zusammen nimmt, erhält man eine Einheit.

- Zutrittskontrolle und Zeiterfassung
- Türautomation
- Türschließer
- Beschlagtechnik
- Glastüren und Glastrennwand
- Fluchtwegsysteme

Vorausschauend geplante Gebäude stehen allen Menschen offen und sind damit für jedermann sicher nutzbar - am besten ohne Hilfe und Einschränkung.

dormakaba Referenzobjekt:
"Mariandl" Einkaufscenter, Krems

„Design for All" ist Nutzungsqualität und attraktive Gestaltung für Alle.

Der dramatische Auftritt, der Knalleffekt einer emotionalen Diskussion, der halbe Blick in eine andere Welt – Türen sind Anfang und Ende, voller Symbolkraft und Geschichten, aber auch einfach nur Alltag. Und die Qualität des Alltags mitgestalten, das können Türen auch. Sie tragen dazu bei, ob ein Gebäude oder ein Raum für alle NutzerInnen leicht zugänglich ist. Türen sind ein wesentliches Element der Raumgestaltung.

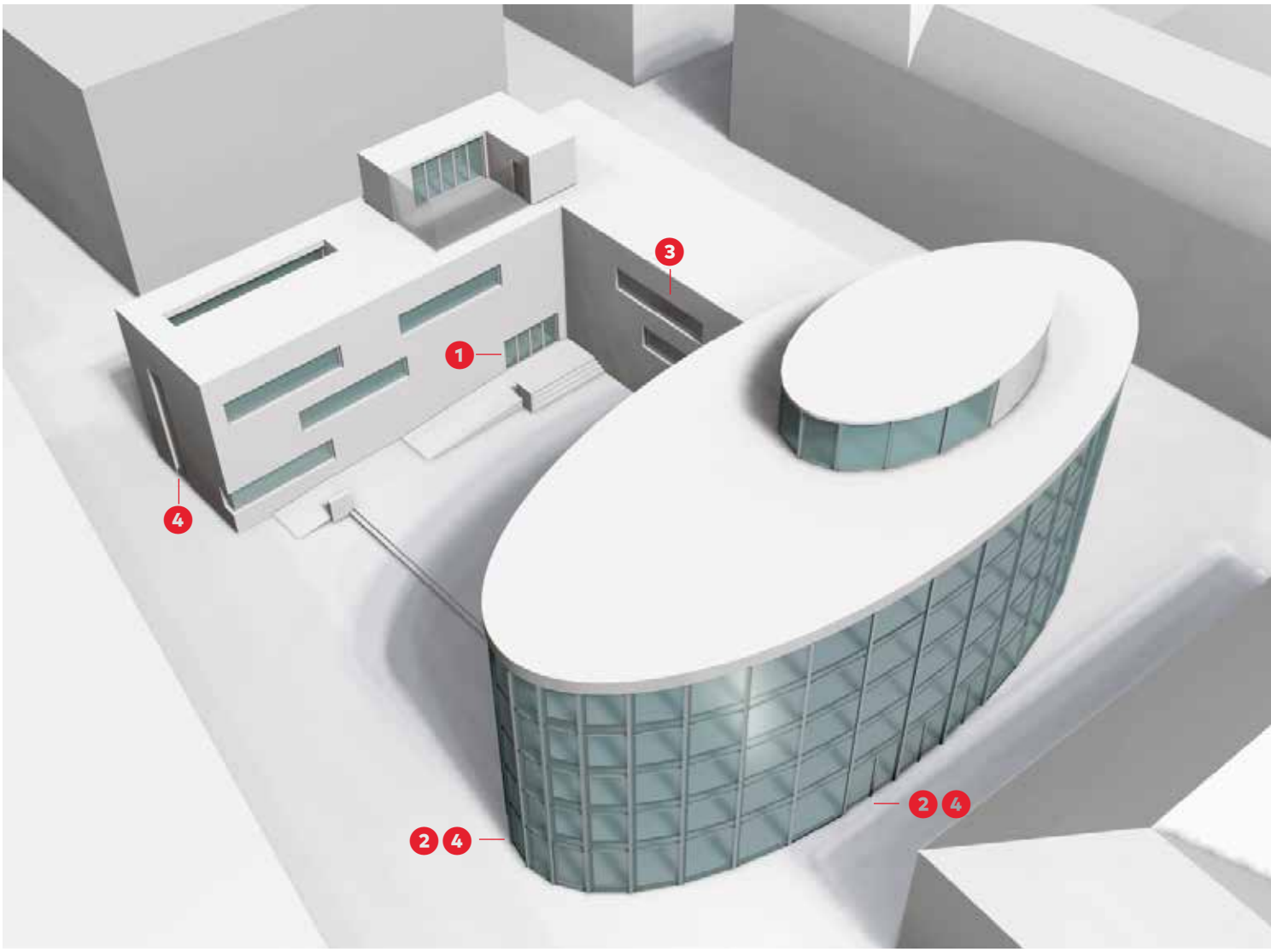
Diese notwendige Verbindung von Funktionalität und Ästhetik ist beispielhaft für das Gestaltungskonzept von „Design for All". Zugänglichkeit und einfache Nutzbarkeit sind dann selbstverständlich, und nicht ausschließlich mit den gesetzlichen Anforderungen der Barrierefreiheit verbunden. „Es ist normal, verschieden zu sein", sagt Architektin DI Monika Klenovec. „In einer älter werdenden Gesellschaft trägt dieses Planungskonzept dazu bei, Gebäude, Freiräume und Produkte zu schaffen, die von allen Menschen komfortabel, sicher und weitestgehend ohne Hindernisse genutzt werden können."

Das ist zukunftsorientiertes und nachhaltiges Design und muss selbstverständlich im Denken der Bauschaffenden und Produkthersteller integriert sein!"

Ob Kinderwagen, Rollstuhl, Lieferdienst, mit Gipsbein oder Gepäck – alle sind froh, wenn Gebäude zugänglich und Türen leicht bedienbar sind. Daher gilt: Was für manche Menschen ein wesentliches Erfordernis für die selbstständige barrierefreie Nutzung der gebauten Umgebung im Alltag darstellt, ist für Andere eine Erleichterung und bedeutet schlussendlich für Alle einen erhöhten Komfort.

Der Verein „design for all" setzt sich seit 2006 für ein barrierefreies Lebensumfeld ein. Das Expertenteam rund um die Themen barrierefreies Planen, Bauen und Design sieht Barrierefreiheit als Selbstverständlichkeit in allen Lebensbereichen – ohne dabei auf ein zeitgemäßes und attraktives Design zu verzichten.

www.designforall.at



1 Türautomation

Komplettüren
- Schiebe- und Teleskopschiebe-türablagen
- Schiebeschwenktüranlage
- Bogenschiebetüranlage
- Raumspartüranlage
- Faltflügeltüranlage
- Karusselltüren

Schiebetürantrieb
- ES 200 System
- ES 410 / 420 für schwere Türen
- CS 80 MAGNEO (für Innentüren)

Drehflügeltürantrieb
- ED 100 / 250
- PORTEO Türassistent

Berührungslose Türaktivierung
- MagicSwitch Wandsensoren zum berührungs-losen Öffnen von Automatiktüren

2 Türschließer

Integrierte Türschließer
- ITS 96

Obentürschließer mit Gleitschiene:
- TS 93 System
- TS 97
- TS 99, TS 92, TS 91
- TS 98 XEA

Bodentürschließer
- BTS 84, BTS 80, BTS 75

3 Pendeltür- und Fensterbeschlag

Türdrücker und Fenstergriffe
- OGRO

Barrierefreie Türdrücker

Türdrücker mit Brailleschrift (optional)

4 Fluchtwegsysteme

Panik- und Fluchtwegbeschläge
- PHA 2500 und PHA 2000 Stangengriffbeschlag EN 1125
- Exit Pad

Fluchtwegsicherung

Griffstange mit taktiler Kennzeichnung

ÖNORM B1600/OIB-4
Barrierefreies Bauen

Barrierefreie Objekte zeichnen sich dadurch aus, dass sie gebäudetechnisch einem ganzheitlichen Gesamtkonzept folgen. In der Praxis heißt das: Erst wenn man alle Details zusammen nimmt, erhält man eine Einheit.
dormakaba zeigt es deutlich: Alle unsere Produkte, die für leicht zugängliche Räume in einem Gebäude sorgen, sind in Technik und Design aufeinander abgestimmt. Sie ergeben ein funktionierendes und komfortables System von Zugangslösungen. Vom Türschließer über die Zutrittskontrolle bis hin zu den Fluchtwegbeschlägen. Ergänzt durch eine fundierte Planung und Beratung sowie einen umfassenden Service. Komplett aus einer Hand. Zugeschnitten auf das barrierefreie Konzept. So ist jedem ein leichter Zugang möglich – vom Eingang bis zur obersten Etage.

Anwendungsbreich
(ÖNORM B 1600 Abschnitt 1 - April 2017)
Die Bestimmungen der ÖNORM B 1600 sind generell anzuwenden um barrierefreie Bauten und Anlagen zu errichten.
Darüber hinaus gibt es für folgende Baulichkeiten folgende spezielle ÖNOM B 1600 Bestimmungen:

- ÖNORM B 1601 für barrierefrei Gesundheitseinrichtungen, assistive Wohn- und Arbeitstätten
- ÖNORM B 1602 für barrierefrei Bildungseinrichtungen
- ÖNORM B 1603 für barrierefreie Tourismus- und Freizeiteinrichtungen.

Die folgenden Ausführungen zur Norm stellen nur einen kurzen Überblick dar. Ausführliche Beschreibungen sind in der ÖNORM B 1600 nachzulesen.

Regelungen für Türen
(ÖNORM B1600 Abschnitt 5.1.5 - Türen)
Mit der seit 1. April 2017 gültigen Fassung der ÖNORM B 1600 gelten folgende Regelungen:

- Türen mit und ohne Türschließer müssen im Regelbetrieb leicht bedienbar sein
- Türen ohne Türschließer dürfen 25 N Öffnungskraft nicht überschreiten (EN 12217, Klasse 3)
- Türen mit Türschließer sind mit einstellbarer Schließkraft auszustatten, um ein leichtes Türöffnen zu ermöglichen
- Rauch- und Brandschutztüren, welche im Regelbetrieb offen stehen sind entweder mit Freilauf-Türschließern, Türschließern mit elektromechanischer Feststellung oder externen Haltemagneten oder Türschließern mit integriertem Rauchmelder auszustatten
- Rauch- und Brandschutztüren, welche im Regelbetrieb geschlossen sind, sind entweder mit „Barrierefreien Türschließern gemäß DIN SPEC 1104", kraftunterstützten Antrieben oder automatischen Drehtürantrieben auszustatten
- Türschließer für Rauch- und Brandschutztüren dürfen jedoch nur bis 47 Nm Öffnungsmoment eingestellt werden und müssen ein stark abfallendes Öffnungsmoment besitzen (DIN SPEC 1104)
  → max. Türflügelbreite 1-flg.:
  1250 mm - Dorma TS 93, TS 98 XEA und ITS 96
  max. Türflügelbreite 2-flg.:
  2500mm - Dorma TS 93, TS 98 XEA und ITS 96
  max. Türschließergröße: EN5
  → max. Türflügelbreite: 950/1100 mm -
  Dorma TS 91/ TS 92 + max. Türflügelbreite: 1100 mm
  Dorma BTS 80, BTS 75V
  max. Türschließergröße: EN4
  alle mit EASY OPEN Technologie und mit sich stark verringerten Öffnungsmomenten
- Türschließer für Gebäudeeingangstüren im nicht öffentlichen Bereich dürfen ebenfalls nur bis 47 Nm Öffnungsmoment eingestellt werden und müssen ein stark abfallendes Öffnungsmoment besitzen (DIN SPEC 1104)
- Türschließmittel für barrierefreie Gebäudeeingangstüren im öffentlichen Bereich sollten vorzugsweise automatisch zu öffnen und zu schließen sein (z.B. Drehtürantriebe, Automatische Schiebetüren, ...)
- Möglichkeit der Reduzierung der Freigabekräfte durch den Einsatz von längeren Türdrückern bei Notausgangsverschlüsse nach ÖNORM EN 179
- Durch taktile Kennzeichnung der Panikverschlüsse nach ÖNORM 1125 an der Schlossseite des Gehflügels ist auch für blinde/sehbehinderte Menschen erkennbar, wo die geringste Öffnungskraft zu erwarten ist

→ Das Zertifikat DIN SPEC 1104 ist somit das einzige Bewertungskriterium für barrierefreie Türen mit Türschließern!

Barrierefreier WC-Raum (ÖNORM B 1600 Abschnitt 5)
Für die Barrierefreiheit von WC-Anlagen sind ebenfalls Vorgaben in der ÖNORM B 1600 enthalten. dormakaba bietet dazu Lösungen an, die in dieser Broschüre beschrieben sind (→ siehe Seite 40) .

OIB Richtlinie 4 – Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit

- Türen mit oder ohne Türschließer müssen im Regelbetrieb leicht bedienbar sein
- Barrierefreie Eingangstüren in öffentlichen Gebäuden sollten vorzugsweise automatisch öffnen und schließen
- Feuer- und Rauchschutztüren sind im Regelbetrieb jedenfalls dann leicht bedienbar, wenn sie das Öffnungsmoment der Türschließer-Größe 3 nach ÖNORM EN 1154:2006 nicht überschreiten. Im Brandfall sind höhere Bedienkräfte und Öffnungsmomente zulässig.

Planungsgrundlage

ÖNORM B 1600 / OIB Richtlinie 4

Die nachstehende Panungsgrundlage (Matrix) bietet Unterstützung bei der Auswahl geeigneter dormakaba Produkte für barrierefreies Bauen.

Die in der Tabelle eingetragenen Seitenverweise leiten Sie einerseits zu den Beschreibungen der Einsatzbereiche (z.B. Haupteingänge) als auch zu den dafür vorgesehenen Produktseiten.

Ein ● in einer Tabellenzelle bringt Einsatzbereiche und Produkte zusammen und definiert somit die Lösungsmöglichkeiten.

	Produkt / Lösung		Automatische Schiebetüren ST Flex Green	Automatische Schiebetüren ST Flex	Automatische Teleskopschiebetüren TST Flex	Automatische Bogenschiebetüranlagen BST, Talos	Automatische Faltflügeltüranlage FFT Flex Green	Automatische Drehflügeltürantriebe ED100 / ED250 / Porteo	Karusselltüren KTC2 in Verbindung mit automatischen Drehflügeltürantrieben (Nebeneingang)	Karusselltüre KTC2 mit integrierter Schiebetür ST Flex	Sensorschleuse HSB	Sensorpassagen HSB	Charon Schwingtüren	Türschließer TS93, ITS96, TS 98 XEA, BTS mit EASY OPEN Technologie	Türschließer EMF elektromechanische Feststellung	Türschließer mit externen Haftmagneten	Freilauftürschließer TS99 FL, ITS96FL, TS73	Türdrückerserie CORE und OGRO	Elektronische Drücker Kaba evolo, Kaba TouchGo	Panikbeschläge PHA2500, Stangengriffbeschlag	Fluchtwegsicherungssysteme TMS	Elektrische Schlösser SVP	Innentürschlösser ergo (ÖNORM)	Magnetfallenschlöser cludo (ÖNORM)	Objekttürschloss 127 mit Fallenblockierung (ÖNORM)	Fluchttürschlösser EN179/EN1125 (ÖNORM)	Selbstverriegelnde Fluchttürschlösser SVP4000 (DIN)	Elektronisch kuppelbare Fluchttürschlösser SVP6000	Motorische Fluchttürschlösser EN179/EN1125 (DIN), angesteuert SVP2000
Einsatzbereich		Seite	26	28	30	32	36	38		34	42			44			44	48	48		50	52	54	54	54	54		52	52
	Haupteingänge	13	●	●	●	●		●	●	●						●			●	●	●	●					●	●	●
	Gangtüren, Innenportale, Stiegenhaustüren	15									●	●	●	●	●	●		●	●	●	●	●							
	Außentüren, Nebeneingänge	17						●						●				●	●	●	●	●							
	Bürotüren, Wohnungs-eingangstüren, Hotel-zimmertüren	19						●						●			●	●	●			●			●				
	Innentüren Holz/Ganzglas	21						●						●					●				●	●					
	Stahlblechtüren	23												●	●	●		●	●	●	●								
mit Druck-belüftung [1]	Öffnen gegen Überdruck	57			○	○	○	●						●	●	●		○	○	○	○								
	Schließen gegen Überdruck	56			○	○	○	●									●	○	○	○	○								
	Barrierefreies WC	40		●				●						●			●	●											

1) Detailberatung erforderlich

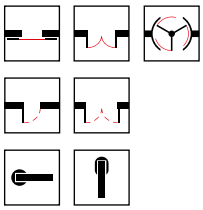
○ optional

ST FLEX Schiebetüre
ES 200-2D

Drehflügeltürantrieb ED 250

Karusselltüranlage
KTC-2

Haupteingänge



Definition
Haupt- und Nebeneingänge sind die wichtigsten Eingänge und somit hinsichtlich Design und Funktionalität die „Visitenkarte" eines jeden Gebäudes.

Anforderungen und Normen
- Barrierefreiheit entsprechend ÖNORM B 1600 unter Berücksichtigung unterschiedlichster Windlasten und Druckverhältnisse
- Fluchtweganforderungen entsprechend EN 179 und EN 1125
- Fluchtwegsicherung
- Wärmetechnische Richtlinien (OIB)
- Sicheres Schließen und Schutz der Gebäudeaußenhülle durch kraftvolles Schließen (z.B. Widerstandsklasse RC2)
- Sicherheitsanforderungen hinsichtlich Klemmschutz (EN 16005)

dormakaba Lösungen für Haupteingänge
- Automatische Schiebetüren
- Automatische Teleskopschiebetüren
- Automatische Bogenschiebetüranlagen
- Automatische Faltflügeltüranlagen
- Automatische Drehflügeltürantriebe
- Karusseltüren
- Elektronische Türdrücker
- Panikbeschläge
- Fluchtwegsicherungssysteme
- Elektrische Schlösser
- Selbstverriegelnde Fluchttürschlösser
- Elektronisch kuppelbare Fluchttürschlösser
- Motorische Fluchttürschlösser
- Elektronischer Zutritt

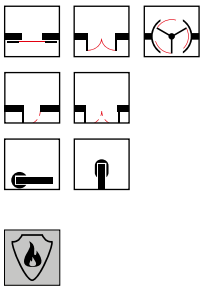
Türschließer TS 93

Türschließer TS 98 XEA

Drehflügeltürantrieb
ED 100 / ED 250

Türschließer ITS 96

Gangtüren, Innenportale, Stiegenhaustüren



Definition
Gangtüren, Innenportale und Stiegenhaustüren sind im hauptsächlich funktionelle Zugänge und wesentlicher Bestandteil des klimatischen und sicherheitstechnischen Gebäudekonzeptes.

Anforderungen und Normen
- Barrierefreiheit entsprechend ÖNORM B 1600 unter Berücksichtigung der Fluchtwegsicherung
- Fluchtweganforderungen entsprechend EN 179 und EN 1125
- Wärmetechnische Richtlinien (OIB)
- Brandabschottungen und Brandabschnitte (selbstschließende Türen)
- Offenhaltung über Haltemagnete
- Gebäudeklima, Thermik und Zugluft
- Druckbelüftung entsprechend TRVBS112 (öffnen und schließen gegen Überdruck)

dormakaba Lösungen für Gangtüren, Innenportale und Stiegenhaustüren
- Türschließer
- Drehflügeltürantrieb
- Türdrücker
- Elektronische Drücker
- Panikbeschläge
- Fluchtwegsicherungssysteme
- Elektrische Schlösser
- Sensorschleusen
- Sensorpassagen
- Schwingtüren

Panikbeschläge

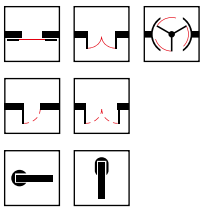
Elektronische Schlösser SVP

Fluchtwegsicherungssysteme TMS XEA

Drehflügeltürantrieb ED 250

Türschließer TS 93

Außentüren (Fluchttüren), Nebeneingänge

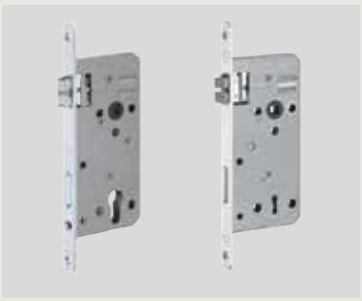


Definition
Außentüren (Fluchttüren) sind Türen die im Normalfall nicht dem Regelbetrieb (Personenverkehr) unterliegen. Sie dienen – im Rahmen eines definierten Fluchtweges – Personen zum sicheren und schnellen Verlassen des Gebäudes.

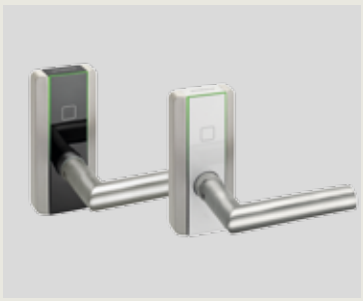
Anforderungen und Normen
- Barrierefreiheit entsprechend ÖNORM B 1600 unter Berücksichtigung der Fluchtwegsicherung
- Fluchtweganforderungen entsprechend EN 179 und EN 1125
- Wärmetechnische Richtlinien (OIB)
- Sicheres Schließen und Schutz der Gebäudeaußenhülle durch kraftvolles Schließen (z.B. Widerstandsklasse RC2)

dormakaba Lösungen für Haupt- und Nebeneingänge
- Automatische Drehflügeltürantriebe
- Türschließer
- Türdrücker
- Elektronische Drücker
- Panikbeschläge
- Fluchtwegsicherungssysteme
- Elektrische Schlösser

Freilauftürschließer
ITS 96 FL

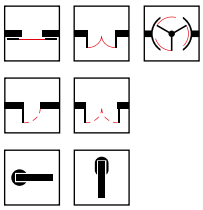


Objekttürschloss 127 mit
Fallenblockierung



Elektronische Drücker
Kaba evolo c-lever compact

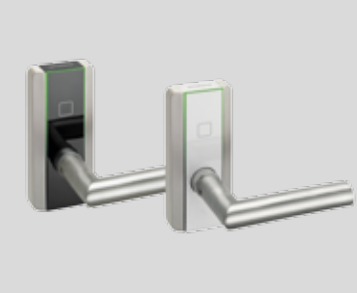
Büro-, Wohnungseingangs- und Hotelzimmertüren



Definition
Büro-, Wohnungseingangs- und Hotelzimmertüren unterliegen dem laufenden Regelbetrieb (Personenverkehr) in Bürogebäuden, Wohnhausanlagen und Hotels und somit vielfältigsten Anforderungen.

Anforderungen und Normen
- Barrierefreiheit entsprechend ÖNORM B 1600 unter Berücksichtigung der Fluchtwegsicherung
- Sicherheitstechnische Anforderungen hinsichtlich Zutritt (Büro, Hotel)
- Sicherheit und Widerstandsklasse (Wohnung)
- Druckbelüftung (schließen gegen Überdruck)

dormakaba Lösungen für Büro-, Wohnungseingangs- und Hotelzimmertüren
- Automatische Drehflügeltürantriebe
- Türschließer
- Freilauftürschließer
- Türdrücker
- Elektronische Türdrücker
- Elektrische Schlösser
- Objekttürschlösser

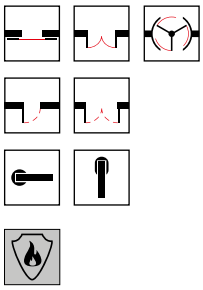


Elektronische Drücker
Kaba evolo c-lever compact

Innentürschloss ergo

Magnetfallenschloss cludo

Innentüren Holz / Ganzglas / Metall

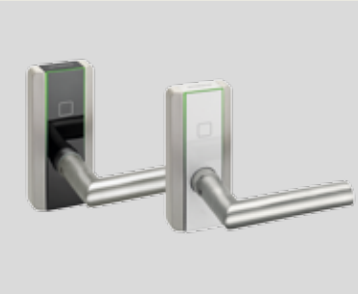


Definition
Innentüren aus Holz, Glas oder Metall stellen oft Fluchtwegtüren oder natürlich auch Brandabschnittstüren dar. Die Fluchttüren sind Türen, die im Normalfall nicht dem Regelbetrieb (Personenverkehr) unterliegen. An Innentüren werden besondere Anforderungen hinsichtlich Design, Funktionalität und Sicherheit gestellt. Ganz besonders zu beachten ist bei Innentüren der Schallschutz und die architektonische Einbindung in das Gesamtkonzept. Innentüren werden als Rohrrahmen- oder Vollblatttüren eingesetzt.

Anforderungen, Normen
- Barrierefreiheit entsprechend ÖNORM B 1600 unter Berücksichtigung der Fluchtwegsicherung
- Fluchtweganforderungen entsprechend EN 179 und EN 1125
- Sicheres Schließen und Schutz der Brandschutzabschnitte durch kraftvolles Schließen
- Besondere Anforderung bei Druckbelüftungsanlagen im Haus oder hohe Druckunterschiede im Gebäude
- Innenwandlösung bei Trockenbau- und Massivbauweise

dormakaba Lösungen für Innentüren Holz / Ganzglas / Metall
- Automatische Drehflügeltürantriebe
- Türschließer
- Türdrücker
- Elektronische Drücker
- Panikbeschläge
- Fluchtwegsicherungssysteme
- Magneo Innenwandlösung
- Porteo

Optional für Nicht-Brandschutztüren
- Innentürschlösser ergo
- Magnetfallenschlösser cludo

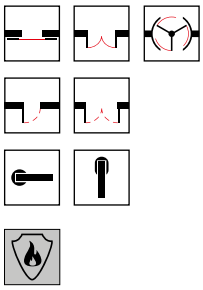


Elektronische Drücker
Kaba evolo c-lever compact

Innentürschloss ergo

Magnetfallenschloss cludo

Innentüren Stahlblech



Definition
Innentüren aus Stahlblech stellen häufig die Absicherung und Abtrennung von Brandabschnitten dar. Hochwertige Stahlblechtüren werden auch im Innenbereich für die Lösung der Anforderungen von Reinräumen, Krankenhäusern, Brandschutz und Sonderlösungen ausgestattet. An Stahlblechinnentüren werden besondere Anforderungen an Design, Funktionalität und Robustheit gestellt. Mit Stahlblechtüren sind auch bei Fluchtwegtüranlagen mit EN 179 und EN 1125 Beschlägen ausgestattet.

Anforderungen, Normen
- Barrierefreiheit entsprechend ÖNORM B 1600 unter Berücksichtigung der Fluchtwegsicherung
- Fluchtweganforderungen entsprechend EN 179 und EN 1125
- Sicheres Schließen und Schutz der Brandschutzabschnitte durch kraftvolles Schließen
- Schiebetüranlagen auch in EI_2-30 Ausführung

dormakaba Lösungen für Stahlblechinnentüren
- Automatische Drehflügeltürantriebe
- Türschließer
- Türdrücker
- Elektronische Drücker
- Panikbeschläge
- Fluchtwegsicherungssysteme
- Magneo
- Porteo
- Fluchtwegssicherungssysteme

Optional für Nicht-Brandschutztüren
- Innentürschlösser ergo
- Magnetfallenschlösser cludo

01

dormakaba

Der vertrauenswürdige Partner für smarte und sichere Zutrittslösungen

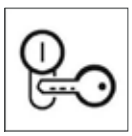
Mit dormakaba gewinnen Sie einen starken Partner, der in jeder Entwicklungsphase Ihres Gebäudeprojekts für Sie da ist: vom ersten Gespräch bis zum letzten Handgriff.

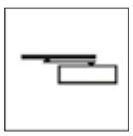
Wer den Zutritt zu Gebäuden sicher und effektiv gestalten will, muss sich gesellschaftlichen und technischen Herausforderungen stellen. Gebäude, die nicht nur sicher, sondern smart sein sollen, erfordern innovative Lösungen und einen Partner, auf den Sie sich verlassen können.
Mit über 150 Jahren Erfahrung und weltweit Millionen von installierten Produkten und Lösungen – vom Drucktastenschloss und Türschließer bis hin zu hochkomplexen, vernetzten Zutrittslösungen mit Zutritt via Smartphone: dormakaba ist Ihr zuverlässiger Partner für sicheren und flexiblen Zutritt zu Gebäuden und Räumen.

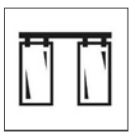
Wirklich smarte Zutritts- und Sicherheitslösungen müssen eine Vielzahl von Anforderungen erfüllen. Diese Anforderungen wachsen mit der Anzahl der Menschen, die in Städten zusammenleben, ihrem Wohlstand und dem zunehmenden Bedürfnis nach Sicherheit, aber auch mit dem technischen Fortschritt, der Digitalisierung und der fortschreitenden Vernetzung.

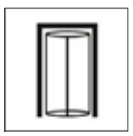
Deshalb ist es unser Ziel, Produkte, Lösungen und Services zu entwickeln, die das Leben unserer Kunden und Anwender sicherer und einfacher machen.

Globale Produktcluster

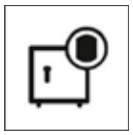

Mechanische Schließsysteme


Türtechnik


Glassysteme


Automatische Türsysteme

Hotelzutritts-systeme


Hochsicherheits-schlösser

Systemlösungen Zutritt und Zeit

Services

02

03

04

05

01

dormakaba Austria GmbH - Zentrale, Herzogenburg

02

Referenzobjekt Arbeiterkammer St. Pölten

03

Referenzobjekt Flughafen Wlen

04

Referenzobjekt tirol kliniken

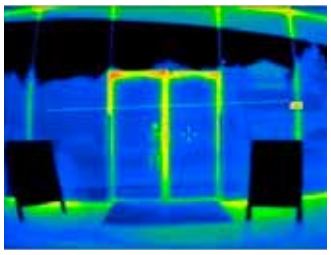
05

Referenzobjekt Einkaufscenter Mariandl, Krems

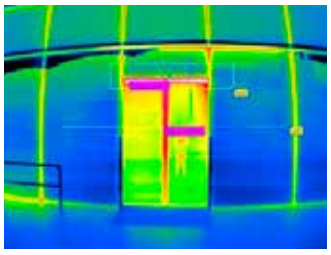
Automatische Schiebetüren
ST Flex Green

Einsatzbereiche

- Haupteingänge im Außenbereich (Windfang, öffentliche Gebäude)
- In Verbindung mit hochwertigen Isoliergläsern ist die Tür besonders für den Abschluss energieeffizienter Gebäude und bei barrierefreien Zugänge in öffentlichen Gebäuden geeignet.



MIT System Flex Green



OHNE System Flex Green

Energiesparende Lösung für zukunftsweisende Gebäude

DORMA
THINK
GREEN

Die Schiebetür ST FLEX Green ist eine Enegiespar-Schiebetür, speziell konzipiert für den äußeren Gebäudeabschluss.
Sie vereint Transparenz, Barrierefreiheit und Wärmedämmung in einer Tür.

Laut aktueller OIB-Richtlinie 6 müssen Gebäudekonzepte den energetisch günstigen Betrieb mit zeitgemäßer Gestaltung und funktionalem Anspruch vereinen.
Mit seinen Lösungen unterstreicht dormakaba seinen Beitrag für mehr Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.
Denn automatische dormakaba Schiebetüren vereinen hohe Flexibilität, elegante Transparenz, einfache Montage und komfortable Bedienung in einem System. Und zwar mit der Sicherheit, dass alle benötigten Normen erfüllt werden.

Es wird eine genaue Berechnung für die spezifische Automatikschiebetüranlage erstellt, welche als Grundlage für den Energieausweis herangezogen werden kann.

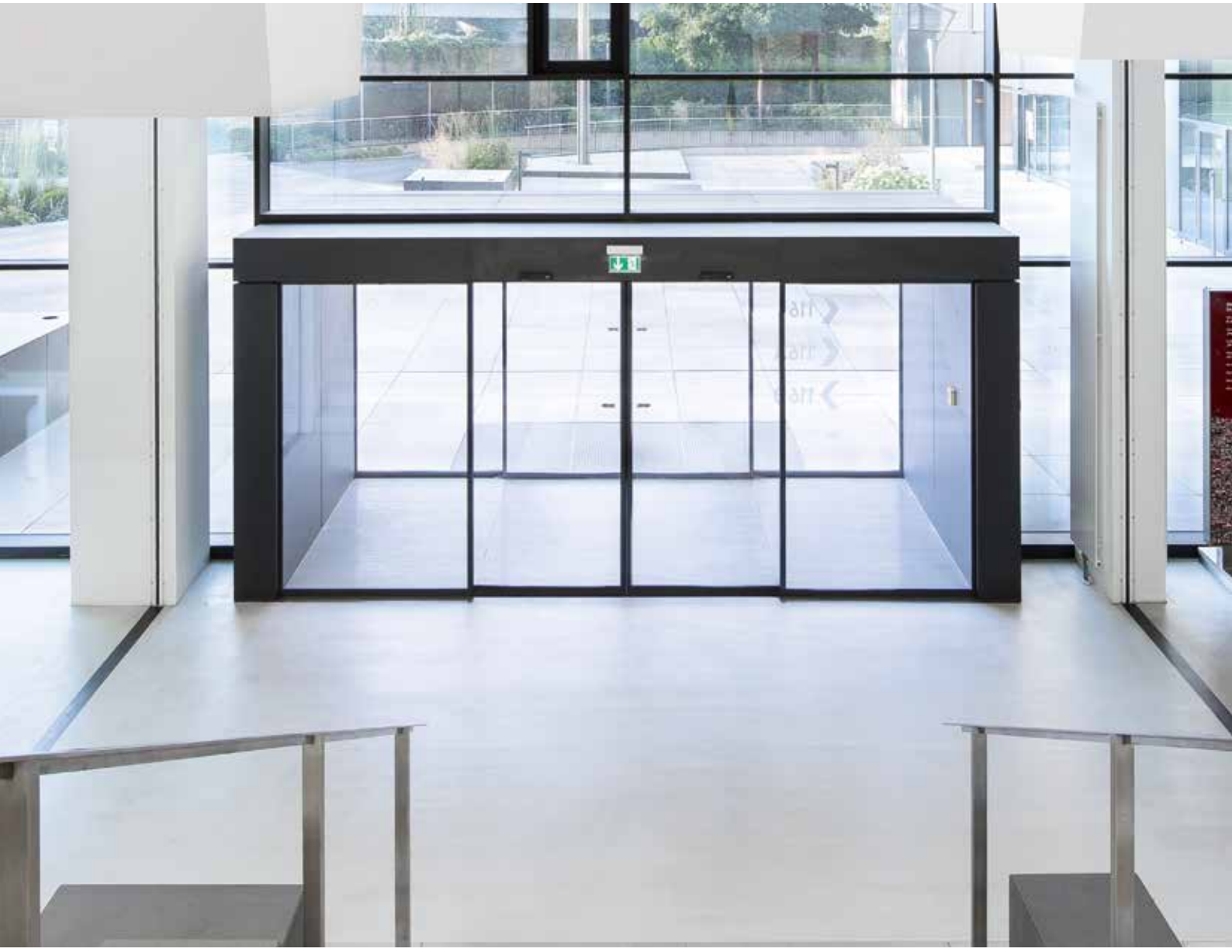
Vorteile

- Besonders niedrige UD-Werte von 1,2 bis max. 1,7 (Wärmedurchgangskoeeffizient)
- Nachhaltige, enegiesparende Lösung
- Homogenes Produktdesign
- Individueller Nachweis des UD-Wertes
- Elegante Rahmung der Glasflächen

Produktattribute

• Anlagenbreite	< 6250 mm
• Lichte Weite	< 3000 mm
• Lichte Höhe	< 3000 mm
• Antrieb	100x180 mm (H x T)
• Profil	sehr schmal
• Bodenführung	Ober- und Unterflur
• Sicherheit	gummierte Nebenschließkante, Schutzflügel optional

Automatische Schiebetüren
ST Flex



Einsatzbereiche
- Außentüren mit Isolierverglasung
- Windfanglösungen
- Innentüren als Raumabschlüsse
- Öffentliche Gebäude
- Verkaufsräume

Feingerahmte und rahmenlose Schiebetüren für anspruchsvolle Objekte

Die Schiebetür ST FLEX ist durch die geringen Profilansichtsbreiten universell einsetzbar. Die hohe Anzahl der verschiedenen Bauarten ermöglicht die optimale Lösung anspruchsvoller Objektanforderungen.

Komfort und Barrierefreiheit bewirken eine einladende Atmosphäre.

Vorteile

- Problemlose Anpassung an individuelle Vorgaben
- Hohe Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit
- Umfangreiche Parametrierung und Anschlussmöglichkeiten
- Hindernis-Selbsterkennung und automatischer Reversierzyklus

Produktattribute		
	• Anlagenbreite	< 6250 mm
	• Lichte Weite	< 3000 mm
	• Lichte Höhe	< 3000 mm
	• Antrieb	100x180 mm (H x T)
	• Profil	sehr schmal
	• Bodenführung	Ober- und Unterflur
	• Sicherheit	gummierte Nebenschließkante, Schutzflügel in Verbindung mit Isolierglas

Automatische Teleskopschiebetüren
TST Flex

Einsatzbereiche
- Außentüren mit Isolierverglasung
- Windfanglösungen
- Innentüren als Raumabschlüsse
- Öffentliche Gebäude
- Verkaufsräume

Große Durchgangsweite bei geringer Anlagenbreite

Die Teleskopschiebetür TST FLEX bietet eine große Durchgangsweite bei geringer Anlagenbreite. Die geringen Profilansichtsbreiten lassen die Tür insgesamt sehr transparent erscheinen.

Das Profilsystem ist auf eine Mindest-Lebensdauer von 1 Mio. Lastwechsel geprüft und in Flucht- und Rettungswegen nach DIN 18650 und AutSchR zugelassen.

Zusammen mit weiteren Türen aus der FLEX-Familie lassen sich auch besonders anspruchsvolle Objektlösungen realisieren.

Vorteile

- Unübertroffener Leistungsumfang
- Problemlose Anpassung an individuelle Vorgaben
- Flucht- und Rettungswegtüren verfügen über einen redundanten Antrieb, eine Sicherheits-Zusatzsteuerung und einen selbstüberwachenden Radarbewegungsmelder
- Hohe Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit
- Umfangreiche Parametrierung und Anschlussmöglichkeiten
- Hindernis-Selbsterkennung und automatischer Reversierzyklus

Produktattribute

• Anlagenbreite	< 6250 mm
• Lichte Weite	< 4000 mm
• Lichte Höhe	< 3000 mm
• Antrieb	100 x 252 mm oder 150 x 252 mm (H x T)
• Profil	sehr schmal
• Bodenführung	Ober- und Unterflur
• Sicherheit	gummierte Nebenschließkante

Automatische Bogenschiebetür-anlagen

BST, Talos

Einsatzbereiche

- Außenbereich, 1- oder 2-flügelig
- Windfang
- Öffentliche Gebäude
- Zugelassen für Flucht- und Rettungswege

Optimale Voraussetzungen für Eingangsbereiche

Automatische Bogenschiebetüranlagen dormakaba bieten optimale Voraussetzungen, um Eingangsbereiche ebenso interessant wie individuell zu gestalten. Die Anlagen können als nach außen oder innen gewölbte Halbkreise und Segmente, als Vollkreise, Ovale und Doppelsegmente sowie als maßgeschneiderte, aus diesen Grundformen abgeleitete Varianten ausgeführt werden. Sicherheitsaussattungen wie Radarbewegungsmelder oder integrierte Infrarotmelder sind möglich.

Vorteile

- Hohe Vielseitigkeit
- Hoher Begehkomfort
- Große Auswahl an modularen Komponenten und Betriebsarten
- Einstellbare Geschwindigkeiten
- Optional mit Flucht- und Rettungsweg
- Nach DIN 18650 baumustergeprüft und zertifiziert
- Schutzsensorik nach DIN 18650

Produktattribute

• Lichte Weite	1000 - 2500 mm
• Fluchtwegbreite	1000 - 2500 mm
• Durchgangshöhe	2100 - 2500 mm
• Flügelgewicht	< 130 kg
• Radius	frei wählbar > 1000 mm

Karusselltüren
KTC-2

Einsatzbereiche

- Automatische Karusselltür für Innen- und Außenanwendungen bei
  - Hotels
  - Krankenhäusern
  - Einkaufszentren
  - Flughäfen
- 2-flügelig

Karusselltüre KTC-2

Integrierter Torluftschleier

Integrierte automatische Schiebetüranlage

Karusselltür mit integrierter Schiebetür

Die Karusselltür KTC 2 überzeugt durch die Kombination mit einer integrierten automatischen Schiebetür ST FLEX.
Bei normalem Durchgangsverkehr können die Vorteile einer Karusselltüranlage genutzt werden. Bei höherem Durchgangsverkehr kann der Betreiber der Tür die Funktion „automatische Schiebetür" über einen Programmschalter mühelos umstellen.
Die Automatik-Programme erlauben unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten. Das schafft optimalen Komfort und behindertengerechten Zugang. In Stoßzeiten werden selbst hohe Personenfrequenzen souverän bewältigt.

Vorteile

- Reduzierter Energiebedarf spart Energiekosten durch Klimatrennung
- Lange Lebensdauer durch innovative Technologien
- Erstklassige Begehbarkeit und außergewöhnlicher Bedienkomfort
- Hervorragende Sicherheits-Features
- Elegante Optik
- Hoher Personendurchsatz
- Automatikprogramme wie
  - Entrauchungsfunktion
  - Brandmeldefunktion
  - Sommerstellung

Produktattribute	
• Innendurchmesser	3600 - 5400 mm
• Lichte Höhe	2100 - 3000 mm
• Funktionsprogramm	Vollautomatik
• Antrieb	155 x 218 mm (H x T)
• Ausführung	Stirnband mit oder ohne Vitrine
• Zertifizierung	TÜV Baumustergeprüft gemäß DIN 18650

Automatische Faltflügeltüren
FFT Flex Green

Einsatzbereiche
- Für den Innen- und Außenbereich
- 1- oder 2-flügelig
- Raumabschluss, besonders schmale Durchgänge
- Anlagen mit oder ohne Oberlicht

Viel Durchgangsweite bei schmalen Bauöffnungen

Ob bei Kälte oder Hitze, die Faltflügeltüren FFT FLEX Green verfügen über eine hocheffiziente thermische Trennung mit sehr guten Wärmedurchgangswerten. In Verbindung mit hochwertigen ISO-Gläsern sorgne die Türen für eine hervorragende Wärmedämmung des Bauabschlusses.
Die neue Antriebstechnologie reagiert auf Windlasten an den Türflügeln und bewegt diese besonders leise und dynamisch. Je nach baulicher Gegebenheit kann eine Montage an einem Sturz oder im Durchgang erfolgen.

Vorteile

- Thermische Trennung
- Wärmedurchgangskoeffizienten U_D (1,7-2,4 W/m^{2}K)
- Für Flucht- und Rettungswege zugelassen
- Nach innen öffnend
- Mindestens > 1 Mio. Lastwechsel
- Klemmfreihelt

Produktattribute

• Durchgangsweite	800 - 2400 mm
• Durchgangshöhe	2100 - 2500 mm
• Fluchtwegbreite	900 - 2400 mm
• Antrieb	155 x 218 mm (H x T)
• Profile	sehr schmal
• Unterflurboden-führung	ab LW 1500 mm empfohlen

Automatische Drehflügeltürantriebe
ED 100 / ED 250

Mit den Drehflügeltürantrieben ED 100 und ED 250 präsentiert dormakaba elektromechanische Drehflügeltürantriebe, die für viele Anwendungsbereiche geeignet sind.
Je nach Türflügelbreite und Gewicht wird das entsprechende Gerät ausgewählt.

Während ED 100 bei Türen bis zu 160 kg Gewicht oder 1.100 mm Breite verwendet werden kann, eignet sich ED 250 für den Gebrauch an Türen bis zu einer Breite von 1.600 mm oder einem Gewicht von bis zu 400 kg.

Einsatzbereiche
- Haupteingänge / Nebeneingänge
- Bürotüren / Wohnungseingangstüren
- Öffnen /Schließen gegen Überdruck
- Barrierefreies WC

Vorteile
- Flexible Konfiguration
- Reduzierter Energiebedarf
- Reduzierte Größe, mehr Antriebsleistung
- Neue Technologie mit integrierten Funktionen (TMP und IDC)
- Windlastregelung für zuverlässiges Schließen der Tür
- Geräuscharm in der Anwendung
- Elegante Optik

Automatische Türöffnung mit ED 250 für einen schnellen, problemlosen Transport von Krankenbetten.

Professional: Nahtlose Verkleidung mit nur 70 mm Ansichtshöhe, für Profiltüren sehr gut geeignet.

Schnelle Drehflügeltürantriebe mit geringem Energiebedarf

Zwei Betriebsarten
Türschließermodus und Automatikmodus.

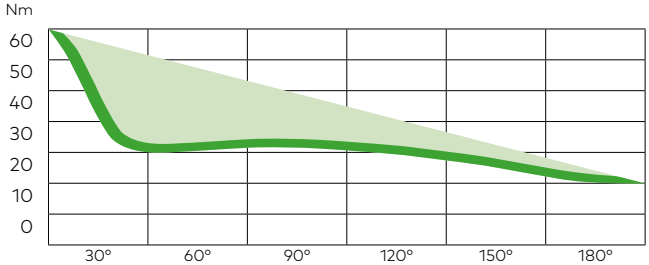
Im Türschließermodus ist der Antrieb für die manuelle Begehung optimiert. Mit der in dieser Betriebsart optional verfügbaren Power-Assist Funktion soll diese Betriebsart verwendet werden wenn die Türen hauptsächlich manuell begangen werden und ein Türschließer ähnliches Verhalten gewünscht wird.
Der Automatikmodus ist für die vorwiegend automatische Begehung nach Impulsgabe durch einen Bewegungsmelder oder Taster ausgelegt. Trifft die Tür während des Schließvorganges auf ein Hindernis reversiert der Antrieb. Mit Aktivierung des Automatikmodus steht auch die Windlastregelung zur Verfügung.

Windlastregelung
Die Antriebe ED 100 und ED 250 sind zum Einsatz an Außentüren, die wechselnden Windlasten ausgesetzt sind oder an Türen im Innenbereich, die Räume trennen, in denen Druckunterschiede auftreten können, besonders geeignet. Im Automatikmodus überwacht die Windlastregelung die tatsächliche Fahrgeschwindigkeit und greift ausgleichend ein, wenn die Fahrgeschwindigkeit vom eingestellten Wert abweicht.

Power Assist Funktion
Mit der Power-Assist Funktion im ED 100 oder ED 250 können die Anforderungen der ÖNORM B 1600 und EN 1154 erfüllt und gleichzeitig, im Normalbetrieb, ein barrierefreier Zugang realisiert werden.
Die Power-Assist Funktion kann im Türschließermodus aktiviert werden.
Damit erfolgt eine Servounterstützung während der manuellen Öffnung direkt aus der geschlossenen Türposition (0° Lage).
Die Servounterstützung wird automatisch an die eingestellte Türschließergröße angepasst.
Die Stärke der Servounterstützung ist so definierbar, dass die Anforderungen der ÖNORM B 1600, DIN Spec 1104, CEN/TR 15894, BS 8300/2100 und Dokument „M", selbst bis zu EN 6 erfüllt werden.

Power Assist Funktion

Stark abfallendes Öffnungsmoment



Verringerung der Öffnungskraft durch EASY OPEN Technik (Cam Action).

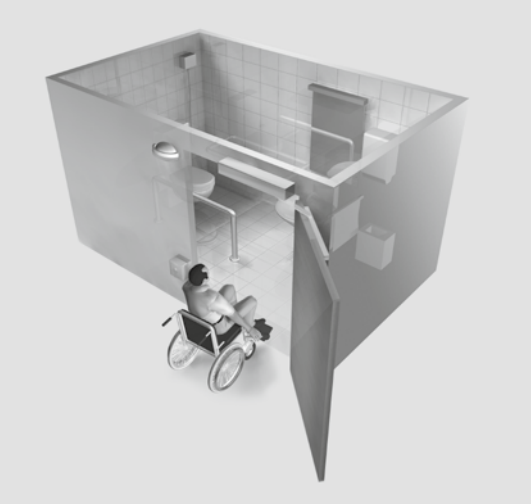
Barrierefreie WC-Anlagen
mit Dreh- und Schiebetürantrieben

Die erforderliche Ausführung barrierefreier WC-Anlagen ist gleichfalls in der ÖNORM B 1600 (Pkt. 5.5.3) geregelt. dormakaba bietet hier mit den Drehflügeltürantrieben ED 100 und ED 250 bzw. Schiebetüranlagen ST ES 200 optimale Lösungen an.

Die Tür muss mit einem Türöffner, Motorschloss oder einer anderen geeigneten Zuhaltevorrichtung ausgestattet sein.
Das Schloss wird innen mit einem Türdrücker und außen mit einem Knauf ausgestattet, damit die Tür jederzeit von innen und von der Außenseite nur mit entsprechendem Schlüssel zu öffnen ist. Jeweils innen und außen sind Flächentaster angebracht.
Zur „besetzt/frei" Anzeige wird außen ein Status-Display und innen eine Besetztanzeige verwendet.

Als für diesen Bereich wesentlich elegantere Lösung empfehlen sich die dormakaba Schiebetüranlagen ST ES 200.

Die einbaufertige Komplettlösung kann hinsichtlich Antriebshöhe und Profilsystem an die Erfordernisse bzw. Ansprüche des Betreibers angepasst werden.
Alle Sicherheitseinrichtungen gemäß N 16005 sind erhätlich.



Schiebetüranlage ST ES 200,
öffnen mit Taster

Schiebetüranlage ST ES 200,
öffnen mit Schlüssel

© Eclisse s.r.l.

Barrierefreie Inwandlösung mit unsichtbarer Antriebskraft

Mit dem CS 80 MAGNEO muss kein Griff mehr betätigt werden, um in einen Raum zu gelangen oder um ihn zu verlassen.

Der automatische Schiebetürantrieb CS 80 MAGNEO wird allein von der magnetischen und damit berührungslosen Schubwelle eines Linearmotors bewegt. Diese Technik ermöglicht den nahezu geräuschlosen Antrieb. Die kombinierte Einheit aus Linearmotor und Laufschiene erleichtert die Installation vor Ort und erlaubt den Einbau des Antriebes in die Eclisse Schiebetürkästen nach Fertigstellung der Wände im Trocken- oder Massivwandbau.

Das moderne Design und die geringe Antriebsgröße überzeugen für individuelle Lösungen in anspruchsvollen Raumkonzepten.

Türeigenschaften
Der automatische Schiebetürantrieb CS 80 MAGNEO wurde in erster Linie für Türen im privaten Wohnbereich konzipiert. Doch auch für Innentüren im öffentlichen Bereich wie z.B. bei Bürobauten, Hotelzimmer und Banken, in denen barrierefreies Bauen umgesetzt werden muss, eignet sich der Magnetantrieb für 1- oder 2-flügelige Türen ideal.

Sicherheit
MAGNEO-Antriebe verfügen über eine sogenannte „SoftMotion" Sicherheit im „Low-Energy-Mode", die ein sofortiges Stoppen und Zurückfahren schon bei leichten Berührungen der Tür gewähr-leistet. Die Verriegelungsfunktion schützt Räume vor unbefugtem Zutritt.

Barrierefreie Vereinzelung
Sensorschleusen HSB

Einsatzbereiche

- Repräsentative Eingangsbereiche in Büro- und Verwaltungsgebäude, Regierungsgebäuden, Banken, Schwimmbäder und Freizeitparks
- Für effiziente Zutrittskontrolle
- Bis zu 25 Personen/Minute

Stilvoll, harmonisch, zeitlos

In repräsentativen Eingangsbereichen, regulieren die motorischen Charon Drehkreuze effizient die Zutrittskontrolle und ergänzen ästhetisch jede Raumgestaltung.

Design
Die motorischen Drehkreuze wirken durch transparentes Glas, abgerundet durch hochwertigen Edelstahl. Die transparenten Modelle fügen sich elegant in alte wie moder-ne Gebäude ein.

Vielseitigkeit
Die platzsparenden Drehkreuze wirken auch bei Mehrfachaufstellung attraktiv. Gläserne Drehkreuze eignen sich exklusiv für den Innenbereich. Eine Variante, komplett aus Edelstahl und ohne Glaselemente, ist auch für die Aufstellung im Freien geeignet.

Barrierefreier Zutritt
Der Zutritt für Rollstuhlfahrer und Warentransporte ist über eine separate oder eine in ein Drehkreuz integrierte Schwenktür realisierbar.

Minimaler Energieverbrauch
Der leise Niedrigenergieantrieb verbraucht Energie nur auf niedrigstem Niveau und passt sich der Durchtrittsgeschwindigkeit des Passanten an.

Vorteil
- Ruhiger, geräuscharmer Lauf
- Geringer Stromverbrauch
- Elegantes, transparentes Design
- Platzsparend auch bei Mehrfachaufstellung
- Komfortable Passage dank Servopositionsantrieb
- Barrierefreie Lösungen mit automatischen Schwenktüren in korrespondierendem Design
- Schwenktüren geeignet für die Aufstellung in Flucht- und Rettungswegen
- Gestaltungsvielfalt der Glasflügel, Leitelemente und Griffstangen
- Auf Wunsch ist die Höhe anpassbar bis 1200 mm

Türschließer
TS 93/TS 99 FL/ITS 96/TS 98 XEA

Ob individuelle Lebensräume oder moderne Arbeitswelten - Türschließtechnik von dormakaba erfüllt höchste Ansprüche an Qualität, Design und Komfort. Türschließsysteme und Türschließer von dormakaba bieten Funktionsvielfalt für ein breites Spektrum an Türsituationen.

DORMA EASY OPEN

Die Gleitschienentürschließer von dormakaba verfügen über die Easy Open Technologie (siehe Seite 37), die ein extrem leichtes und müheloses Türöffnen ermöglicht. Kinder, ältere und behinderte Personen können so mit wenig Kraftaufwand Türen öffnen.

Silent SoftFlow

TS 93
Das TS93 System bietet nahezu jeden erdenklichen Funktionsumfang wie serienmäßige Schließverzögerung für 1- und 2-flügelige Türen.
Elektromechanische Feststellfunktion und integrierter Rauchmelder können im System voll integriert werden.

Einsatzbereich
- 1- oder 2-flügelige Innen- und Außentüren
- Feuer- und Rauchschutztüren
- Öffentliche Gebäude
- Bürogebäude

TS 99 FL
Dieser Türschließer eignet sich besonders für Brandschutztüren bei Benutzung durch Kinder, ältere oder behinderte Personen – also in all jenen Bereichen wo Barrierefreiheit eine große Rolle spielt. Die integrierte Freilauffunktion ermöglicht ein nahezu widerstandsloses begehen der Tür.

Einsatzbereich
- 1- oder 2-flügelige Innen- und Außentüren
- Feuer- und Rauchschutztüren
- Türblatt- oder Sturzmontage
- Krankenanstalten, Altenheime
- Bildungseinrichtungen
- Öffentliche Gebäude

TS 93

TS 99 FL

ITS 96

TS 98 XEA

ITS 96
Das Türschließersystem ITS 96 bietet ideale Lösungen wenn es um den verdeckten Einbau von Türschließern geht.

Einsatzbereich
- 1- oder 2-flügelige Innen- und Außentüren
- Feuer- und Rauchschutztüren
- Türblatt- oder Sturzmontage
- Krankenanstalten, Altenheime
- Bildungseinrichtungen
- Öffentliche Gebäude

TS 98 XEA
TS 98 XEA ist einer für alle Fälle:
Er bietet für fast jede 1- und 2-flügelige Tür einen hohen Begehkomfort und überzeugt mit neuem XEA-Design und neuen Funktionalitäten. Das Multitalent lässt sich mit nur einem Schließkörper in allen 4 Montagearten montieren.

BTS
Zuverlässigkeit, Qualität und universelle Einsetzbarkeit: Der BTS 75 V nimmt DIN-L-, DIN-R- sowie Pendeltüren mit einem Gewicht von bis zu 120 Kilogramm auf. Dank austauschbarer Steckachsen kann der Einsatzzweck auch nach der Montage angepasst werden. Die Schließkraft lässt sich ebenso stufenlos einstellen wie die Geschwindigkeit des hydraulischen, voll kontrollierten Schließablaufs.

Die Easy Open Technologie ermöglicht ein extrem leichtes und müheloses Öffnen der Türen. Selbst Kinder, ältere und behinderte Personen können so mit wenig Kraftaufwand Türen öffnen.
Die Empfehlung nach DIN SPEC1104 wird erfüllt. 40% weniger Kraft. 40% leichteres Öffnen der Tür.

Easy Open Technologie
Gleitschienentürschließer mit Linearantrieb und herzförmiger Nockenwelle

DORMA EASY OPEN

Silent SoftFlow

	TS 91	TS 92	TS 93	TS 99 FL	ITS 96	ITS 96 FL	TS 98 XEA	BTS
Schließmoment	EN 3	EN 4	EN 6	EN 5	EN 6	EN 6	EN 6	EN 4
Max. Türenbreite	950 mm	1100 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm	1400 mm	1250 mm	1100 mm
Freilauffunktion ab 0°				•		•		•
1-flügelig	•	•	•	•	•	•	•	•
1-flügelig mit elektromechanischer Feststellung			•		•	•	•	•
2-flügelig			•	•	•	•	•	•
2-flügelig mit elektromechanischer Feststellung			•		•	•	•	•

• serienmäßig

Gleitschienentürschließer

mit EASY OPEN Technologie

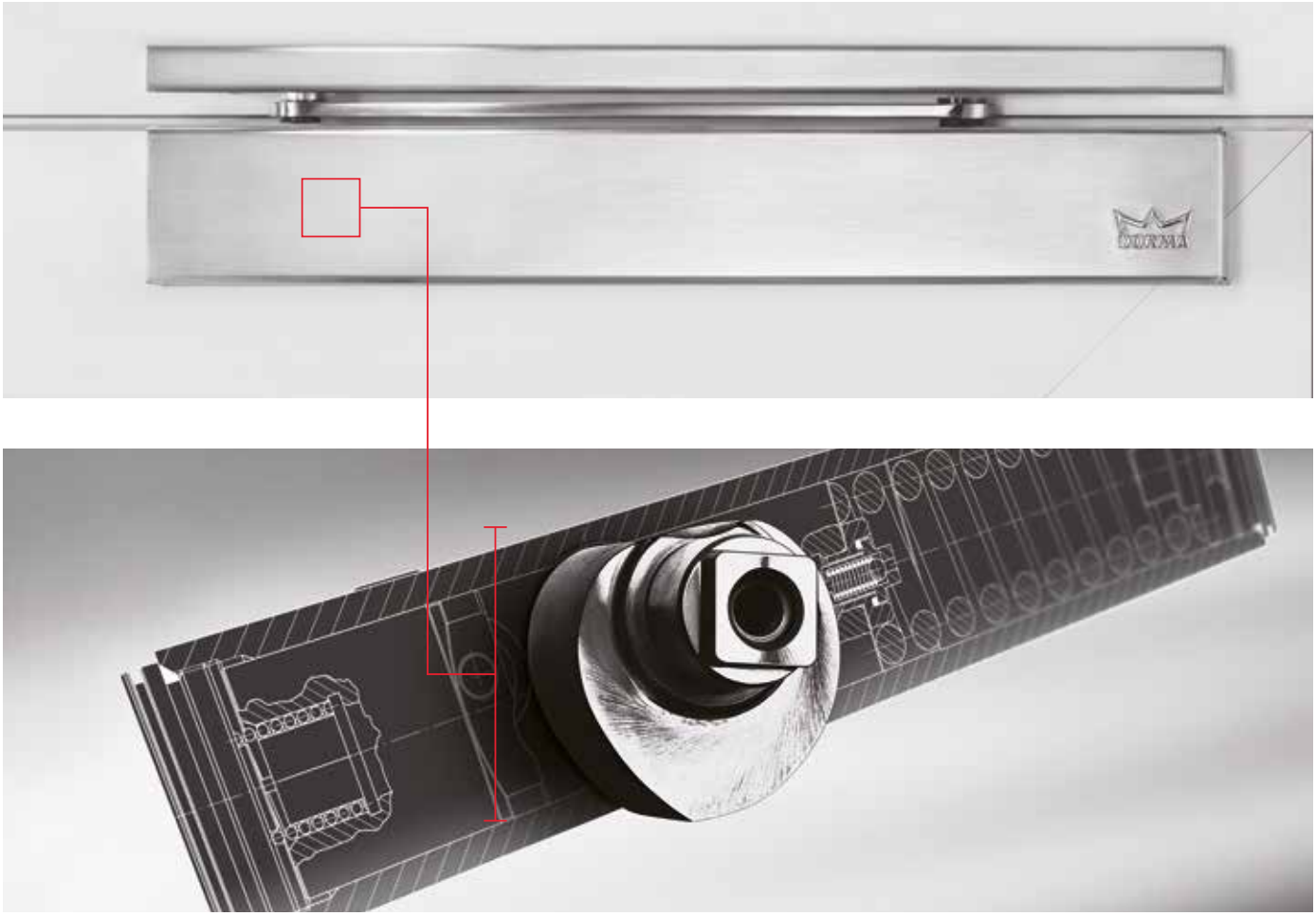
entsprechend ÖNORM B 1600 und DIN SPEC 1104

Im Dezember 2009 erschien der Fachbericht DIN SPEC 1104 CEN/TR 15894. Dieser Leitfaden für Architekten und planende Bauingenieure beinhaltet Empfehlungen für die Ausstattung von Türen in privaten und öffentlichen Gebäuden. Ziel ist es, vor allem Kindern, älteren und behinderten Menschen mühelosen Zugang zu ermöglichen. Die DIN SPEC 1104 enthält Leitlinien für Schlösser und Baubeschläge. Unter anderem empfiehlt sie die Verwendung manuell betätigter Schließeinrichtungen, die die Öffnungskraft im Bereich von zwei bis sechzig Grad um rund 40 Prozent verringern.

DIN SPEC 1104 (Fachbericht)
Leichteres Türöffnen vor allem für Kinder, ältere Personen und Behinderte in öffentlichen und privaten Gebäuden.

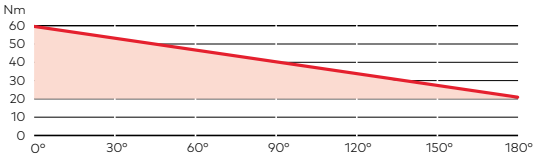
In der aktuellen Fassung der **ÖNORM B 1600 - Barrierefreies Bauen, Planungsgrundlagen (Ausgabe April 2017)** wurden sicherheitsrelevante Details hinzugefügt bzw. abgeändert. Unter anderem sind anhand neuer Bewertungskriterien Brand- und Rauchschutztüren in Kombination mit „Barrierefreien Türschließern" gemäß DIN SPEC 1104 –CEN/TR 15894 nun auch in Österreich offiziell möglich.
Moderne Türschließtechnik von dormakaba erfüllt dieses Qualitätskriterium (40% weniger Kraftaufwand, 40% leichteres Öffnen) unter dem Begriff EASY OPEN - Technologie seit mehr als 30 Jahren erfolgreich.

40 Prozent weniger Kraftaufwand, 40 Prozent leichteres Öffnen.
Mit dem Vorteil der EASY OPEN Technik erfüllen dormakaba Gleitschienentürschließer die seit April 2017 gültigen Vorgaben der ÖNORM B 1600 mühelos. Die herzförmige Nockenscheibe sorgt für einen stark abnehmenden Öffnungswiderstand, sodass die Türen sogar von Kindern leicht geöffnet werden können.
40 Prozent weniger Kraftaufwand, 40 Prozent leichteres Öffnen:
Das ist Komfort, der den Alltag für junge wie alte Menschen um vieles einfacher machen kann.



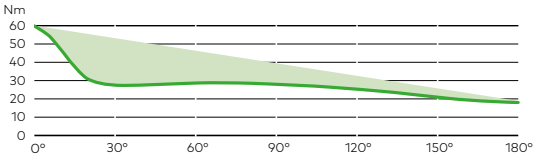
Im Markt übliche Gleitschienentürschließer mit asymmetrischer Verzahnung

Abfallendes Öffnungsmoment



dormakaba Gleitschienentürschließer Mit EASY OPEN: herzförmige Nockenscheibe

Stark abfallendes Öffnungsmoment



Verringerung der Öffnungskraft durch EASY OPEN Technik (Cam Action).

Öffnen der Tür mit erhöhtem Kraftaufwand
Marktübliche Gleitschienentürschließer mit asymmetrischer Verzahnung erlauben nur ein abfallendes Öffnungsmoment. Vor allem Kindern, älteren oder behinderten Menschen wird so das Türöffnen erschwert.

Die Empfehlung nach DIN SPEC 1104 wird nicht erfüllt.

Öffnen der Tür mit geringem Kraftaufwand
Bei dormakaba Gleitschienentürschließern mit EASY OPEN Technik (Cam Action) reduziert die herzförmige Nockenscheibe sofort deutlich das zu überwindende Öffnungsmoment. Insbesondere Kinder, ältere oder behinderte Menschen können so mit wenig Kraftaufwand und damit mühelos die Tür öffnen.

Die Empfehlung nach DIN SPEC 1104 wird erfüllt, was vom MPA Dortmund bestätigt wurde.

Türdrücker
CORE / OGRO / evolo / TouchGo

Einsatzbereiche:
- Außentüren
- Nebeneingänge
- Bürotüren
- Wohnungseingangstüren
- Stiegenhaustüren

CORE
Türdrückerserie für langanhaltende Funktionalität & zeitloses Design. Nicht nur Design und Qualität, auch Vielfalt ist ein Kennzeichen von CORE. So umfasst die Türdrückerserie CORE eine Vielzahl gängiger Drückermodelle für den Objektbereich. CORE Beschläge sind als Feuer- und Rauchschutz-Ausführung erhältlich und die entsprechenden Drücker-Modelle für Notausgangsverschlüsse nach EN 179 zertifiziert.

OGRO
Die Beschlagserie DORMA OGRO bietet optisch und technisch ausgereifte Lösungen für hohe Objektanforderungen. So können identische Türdrücker durch die Kombination mit genau abgestimmten Rosetten und Schildern sowohl an Vollblatt- als auch an Rohrrahmen- und Glastüren eingesetzt werden. Das System besteht aus drei flexibel miteinander kombinierbaren Komponenten: Türdrücker, Rosetten/Schilder und Vierkantstift.

evolo c-lever compact
Der c-lever compact ist ein elektronischer Türbeschlagsleser mit integrierter Kupplung, bei dem, nach der Identifikation eines berechtigten Mediums, das Schloss manuell geöffnet werden kann.
Die Zutrittsberechtigung wird optisch und akustisch angezeigt. Der Beschlag ist je nach Typ, an der Außenseite oder an der Außen- und Innenseite der Tür mit einer Leseantenne, über dem Drücker, ausgerüstet.

TouchGo c-lever
Kaba TouchGo kann sehr komfortabel bedient werden. Einfach den Türdrücker betätigen und eintreten. Von innen bleibt die Tür offen, von außen wird sie automatisch wieder verschlossen, sobald der Bewohner den Raum betreten hat. Der Transponder kann ganz einfach in der Tasche, am Rollstuhl, am Arm oder um den Hals getragen werden, sodass der Benutzer den Schlüssel nicht mehr hervorkramen muss.

Taktile Panikstange

XEA

OGRO

OGRO-Barrierefrei

evolo c-lever compact

TouchGo c-lever

Taktile Panikstange

Beschriftung auf der Innenseite

Premium Türdrücker mit Brailleschrift
Türdrücker mit Brailleschrift leisten einen wichtigen Beitrag, um auch Menschen mit visueller Sinnesbeeinträchtigung, Eigenständigkeit und Begehkomfort z.B. zu Besprechungsräumen, WCs oder Hotelzimmern zu ermöglichen.

Die eleganten, hochwertigen Premium Türdrücker von dormakaba bieten die Möglichkeit, z.B. Notausgänge so zu beschriften, dass sie die Sicherheit verbessern, ohne dabei die Optik des Drückers zu beeinträchtigen.

Die Beschriftung ist auf der Innenseite des Türdrückers positioniert, so dass beim Betätigen des Türdrückers die umschließenden Fingerkuppen sofort die Erhebungen der Schrift erfassen können.

dormakaba bietet eine individuelle Anpassung der Schlagwörter in Brailleschrift, die je nach Bedarf eingesetzt werden können.
Der flexible Einsatz der Punktschrift ist aufgrund internationaler Gültigkeit auch in verschiedenen Sprachen erhältlich.
.

Einsatzbereiche:
- öffentliche Einrichtungen
- Ämter
- Altenheime
- Krankenhäuser
- Hotels

Fluchtwegsicherung
Aufgabe und Lösung

Ein Fluchtweg soll im Falle einer notwendigen Flucht dazu dienen, Personen schnell und sicher ins Freie oder in einen dafür gesicherten Bereich zu führen.

Aufgabe
Türen in Fluchtwegen müssen gewissen Anforderungen entsprechen. Grundsätzlich würde es ausreichen, eine Fluchttür mit einem Fallenschloss auszustatten. Da ein Fallenschloss aufgrund des fehlenden Riegels nicht für Außentüren geeignet ist, sollte die Fluchttür mit einem Panikschloss bzw. einer Panik-Mehrfachverriegelung ausgestattet werden. Im Idealfall besitzen diese Schlösser eine automatische Selbstverriegelungsfunktion. So lässt sich die Fluchttür im Gefahrenfall mit nur einem Handgriff öffnen und bei geschlossener Tür wird durch den automatischen 20 mm Riegelausschluss immer ein versicherungstechnischer Verschluss realisiert.

Ein Panikschloss ermöglicht es aber auch jeder Person, ob befugt oder unbefugt, diese Fluchttür von der Innenseite zu jeder Zeit zu benutzen. In Geschäften z. B. wäre somit ein Diebstahl über einen schlecht einsehbaren Notausgang eine leichte Angelegenheit.

Um dem entgegenzuwirken, sieht man vielerorts zusätzliche „Sicherheitsmaßnahmen" wie Hauben, Plombendrähte oder zusätzliche Riegel. Gemäß verschiedener Sonderbauverordnungen sowie der harmonisierten Europanormen für Fluchttürverschlüsse (EN 179 bzw. EN 1125) sind solche Maßnahmen nicht zulässig!

Lösung
Ein elektrisches Fluchtwegsicherungssystem erlaubt es, die Tür vor unberechtigter Begehung / Missbrauch zu schützen, ohne die vorgeschriebenen Richtlinien EltVTR (Elektrische Verriegelungssysteme für Türen in Rettungswegen) zu verletzen. Des Weiteren können elektrische Fluchtwegsicherungssysteme zusätzliche Funktionen realisieren, z. B. integrierte Zutrittskontrolle, Schleusenfunktionen, zentrale Steuerung, Alarmsignalisierung, Türoffenüberwachung etc.

Komponenten

01 Türterminal TL System 55 mit Dreifachrahmen
02 Ausweisleser S6 DCW®
03 Schlüsseltaster TL-ST S55 W
04 Nottaster TL-NC S55
05 Rettungswegzentrale RZ TMS 2
06 Türverriegelung TV 500 DCW® und Einsteckfallenschloss TV-Z 510
07 Selbstverriegelndes Mehrpunkt-Motorschloss M-SVP 2200 DCW®
08 Kabelübergang KÜ

O **Optional**
Automatikantrieb ED

– – **Systemkabel:**
I-Y(ST)Y 4 × 2 × 0,6 mm²

Scheibe eindrücken
push for emergency

DORMA
DORMA
Scheibe eindrücken
push for emergency
355734-01-1-40 DORMA GmbH & Co.KG

Elektrische Fluchttürschlösser
SVP 2000 / SVP 6000

SVP Schlösser verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen – komfortabel und sicher. Der automatische Riegelausschluss von 20 mm gewährleistet, dass die Tür jederzeit versicherungstechnisch verschlossen ist

EN 179 EN 1125

SVP 2000
Selbstverriegelndes Panik-Motorschloss

Das SVP 2000 Panik-Motorschloss bietet erhöhten Komfort durch motorische Entriegelung. Egal ob im privaten oder gewerblichen Umfeld, Durch die Panikfunktion ist die Tür mit einem Handgriff schnell zu öffnen, der automatische Selbstverriegelungsmechanismus sorgt für sicheren Verschluss sobald die Tür zufällt.

SVP 6000
Selbstverriegelndes Panik-Schaltschloss mit einkuppelbarem Außendrücker

Das SVP 6000 Panikschloss eignet sich insbesondere für Durchgangs- oder Außentüren, die von der Innenseite dauerhaft, von der Außenseite jedoch nur durch berechtigte Personen begangen werden. Durch die Panikfunktion ist die Tür mit einem Handgriff schnell zu öffnen, der automatische Selbstverriegelungsmechanismus sorgt für sicheren Verschluss sobald die Tür zufällt.

Einsatzbereich
SVP Schlösser sind in Varianten für gefälzte oder stumpfe Vollblatttüren sowie Profil rahmentüren erhältlich und lassen sich durch die DIN-universelle Steuerfalle flexibel einsetzen. Sie sind als Notausgangsverschluss für Türen in Rettungswegen und für den Einsatz in Feuer- und Rauchschutztüren zugelassen.

SVP 2000

- Panikfunktion entsprechend EN 179
- Automatische Selbstverriegelung
- Universelle Steuerfalle
- Motorische Entriegelung
- Zusätzliche elektrische Ablaufsicherung
- Mit Rückmeldekontakten zur Abfrage des Türzustands

SVP 6000

- Panikfunktion entsprechend EN 179
- Automatische Selbstverriegelung
- Universelle Steuerfalle
- Elektrisch einkuppelbarer Außendrücker
- Ausführungen: Arbeitsstrom / Ruhestrom, 12V / 24V
- Mit Rückmeldekontakten zur Abfrage des Türzustands

Türschlösser

Innentürschlösser, Magnetfallenschlösser, Objekttürschlösser, Fluchttürschlösser

Innentürschloss ergo
mit verschleißfester UV-Kunststofffalle ermöglicht besonders leises schließen der Tür durch ein geräuscharmes Einfallen der Falle in das Schließblech. Durch den Kunststoffriegel kann die Tür besonders leise verriegelt werden.

Innentürschloss solo/MAF
mit integrierter Drückerrosetten-Verriegelung

Beim Schließen der Tür wird mit Hilfe eines leistungsstarken Blockmagneten die Schlossfalle in das Schließblech gezogen und dort gehalten. Bei geschlossener Tür wird durch eine 90°-Drehung eines Knopfes am Beschlag oder eines Schlüssels die Falle verriegelt und der Drücker blockiert.
Die Türschloss Serie solo/MAF kann nur im geschlossenen Zustand der Tür versperrt werden.

Magnetfallenschloss cludo
Für besonders hohe Ansprüche hinsichtlich Optik und Komfort

Bei architektonisch hochwertigen Wohnkonzepten und bei stumpfen Innentüren ist eine ansprechende Optik besonders wichtig. Das Magnetfallenschloss Serie cludo wird diesen hohen Ansprüchen voll gerecht.
Bei geöffneter Tür ist die Schlossfalle mit dem Stulp bündig; die beiden nicht sichtbaren Zylindermagnete im Fallenkopf halten die Kunststofffalle im Schlosskasten zurück.
Beim Schließen der Tür wird mit Hilfe eines leistungsstarken Blockmagneten die Schlossfalle in das Schließblech gezogen und dort gehalten. Das macht den Schließvorgang geräuscharm und leichtgängig.

Objekttürschloss 127
Für Haus-, Wohnungs- und Objekttüren, mit Flüsterstreifen für besonders leises Schließen der Tür.

Ausführungen mit Fallenblockierung, Kurbelfallenschloss und 2-fach Verriegelung erhältlich. Ö-Norm Lochmittelabstand 88mm

Fluchttürschloss 127/PA
für 1-flügelige Fluchttüren

Ausführungen in den Fluchttürfunktionen E, B und D verfügbar.

EN 179 EN 1125

Selbstverriegelndes Panikschloss SVP 5000
für 1-flügelige Fluchttüren

Das SVP 5000 Panikschloss eignet sich insbesondere für Wohnungs- oder Haustüren sowie Objekttüren, deren Status nicht überwacht werden muss. Durch die Panikfunktion ist die Tür mit einem Handgriff schnell zu öffnen, der automatische Selbstverriegelungsmechanismus sorgt für sicheren Verschluss sobald die Tür zufällt.

EN 179

Innentürschloss ergo

Ausführungen:
- Keilbart (KB)
- WC- und Bade-zimmertüren (WC)
- Profilzylinder ohne Wechsel (PZ)
- Fallenschloss (FA)

Innentürschloss solo/MAF

Ausführungen:
- Fallenschloss mit drei verschiedenen Schließ-blechtypen lieferbar

Magnetfallenschloss cludo

Ausführungen:
- Keilbart (KB)
- WC- und Bade-zimmertüren (WC)
- Profilzylinder ohne Wechsel (PZ)
- Profilzylinder mit Wechsel (WZ)
- Fallenschloss (FA)

Objekttürschloss 127

Ausführungen:
- Keilbart (KB)
- WC- und Bade-zimmertüren (WC)
- Profilzylinder mit Wechsel (WZ)
- Fallenschloss (FA)

Fluchttürschloss 127/PA

Ausführungen:
- Profilzylinder mit Wechsel (WZ) in den Fluchttür-funktionen E, B und D

SVP 5000

Ausführungen:
- Mechanische Ablaufsicherung
- DIN links und DIN rechts verwendbar

Einsatzbereich:
- Fluchttüren

Druckbelüftung

Anwendungsbereich

1) Türen die in das druckbelüftete Stiegenhaus öffnen (zB. Stiegenhausportale):
Laut TRVB S112 Pkt. 7.1 darf die Kraft am Türgriff 100 N nicht überschreiten!
Lösung:
- Türblätter: kleiner 2 m² (= Faustformel)
- Türschließer, z.B. dormakaba TS 93
- Antriebe: dormakaba ED 100 / 250 mit Power Assist Funktion

2) Türen die gegen die Druckbelüftung schließen müssen (Wohnungseingangstüren, Hotelzimmertüren): bei diesen Türen muss der Türschließer sehr stark eingestellt werden, weil sonst im Druckbelüftungsfall diese nicht zuverlässig schließen würden.
Lösung:
- dormakaba Freilauftürschließer ITS 96 FL

3) Türen die gegen die Druckbelüftung schließen müssen (Hauseingangstüren):
Lösung:
- zwei Türschließer (normaler Türschließer TS 93 und Freilauftürschließer TS 99 mit EN 6) oder
- dormakaba ED 250

Schließen gegen Überdruck

Berechnungsbeispiel

Berechnung des Schließmomentes, das erforderlich ist, um einen bestimmten Luftdruck zu überwinden.

Beispieldaten:
P = 50 Pa
b = 0,9 m
A = 2,05 m

$$\mathbf{MtTS} = \frac{P \cdot A \cdot b}{2}$$

$$\mathbf{MtTS} = \frac{50 \cdot 2{,}05 \cdot 0{,}9}{2} = 46{,}125$$

Mt_{TS}
Mindestschließmoment in Nm

P
Luftdruck in N/m² (Pascal)

A
Türfläche in m²

b
Türbreite in m

→ **aus der nachstehenden Tabelle (Spalte „Min. Schließmoment Nm bei 2°" ergibt sich somit eine zu wählende Türschließergröße 6**.

Türschließergröße	Empfohlene max. Türflügelbreite	Gewicht der Prüftür	Min. Schließmoment in Nm bei			Min. Türschließer-Wirkungsgrad
EN	mm	kg	2°	90°	jedem Öffnungswinkel	bei 2° %
1	< 750	20	9	3	2	50
2	< 850	40	13	4	3	50
3	< 950	60	18	6	4	55
4	< 1100	80	26	9	6	60
5	< 1250	100	37	12	8	65
6	< 1400	120	54	18	11	65
7	< 1600	160	87	29	18	65

Beziehen sich das tatsächliche Gewicht und die Größe der Tür, an die der Türschließer montiert wird, auf zwei Türschließergrößen, sollte der größere Türschließer verwendet werden.
Die Türbreiten gelten für Standardmontagen. Im Falle außergewöhnlich hoher oder schwerer Türen, windigen oder zugigen Umfeldbedingungen oder Spezialmontagen sollte der größere Türschließer verwendet werden.

Druckbelüftung

Öffnen gegen Überdruck

Berechnungsbeispiel

Der maximale Differenzdruck an einer Tür in einen druckbelüfteten Bereich hinein sollte als eine Funktion der Türkonfiguration mit folgender Formel ermittelt werden.

P
Max. Differenzdruck in N/m^2 (Pascal)

F_{dc}
Türschließerkraft ohne Druck

A
Türfläche in m^2

b
Türbreite in m

d
Abstand Türgriffmitte bis Ende der Tür

$$P = \frac{2 \cdot (100\text{-}F_{dc})\ (b–d)}{A \cdot b}$$

Beispieldaten:
F_{dc} = 30 N
b = 0,9 m
d = 0,15 m
A = 2,05 m

$$P = \frac{2 \cdot (100\text{-}30) \cdot (0{,}9–0{,}15)}{2{,}05 \cdot 0{,}9} = \mathbf{56{,}91}$$

→ **Im druckbelüfteten Fall darf die Tür mit max. 100 N zu öffnen sein. Es dürfen lt. Berechnung nun 56 N/m^2 (Pascal) anliegen, um die 100 N Öffnungskraft nicht zu überschreiten.**.

Detailberatung erforderlich!

Ihre dormakaba Ansprechpartner auf einen Blick finden Sie unter:

Technische Planungsbeispiele

Hauptzugangstüren/ Gebäudeeingangstüren (öffentlich*):

dormakaba Lösungsmöglichkeiten:
- Automatische Schiebetüren (Dorma ST Flex Green)
- Automatische Drehtürantriebe (vollautomatisch) (Dorma ED 100 / 250)

Türen ohne Brandschutzanforderung:

dormakaba Lösungsmöglichkeiten:
- Türschließer Dorma TS 98 XEA, TS 93, TS 92, TS 91, ITS 96 - alle mit EASY OPEN Technologie
- Bodentürschließer Dorma BTS 75 V

Türschließergröße: EN 1 oder EN 2

* öffentlich = alles außer Privatbereich (zb.: Schulen, Bürogebäude, KH, Geschäfte, Altersheime, ...)

Türen mit Brandschutzanforderung/ Gebäudeeingangstüren (nicht öffentlich):

dormakaba Lösungsmöglichkeiten:
- Türschließer Dorma TS 98 XEA, TS 93, TS 92, TS 91, ITS 96 - alle mit EASY OPEN Technologie und mit sich stark verringerten Öffnungsmomenten nach DIN SPEC 1104
- Bodentürschließer Dorma BTS 80 oder BTS 75 V (ohne Feststellung)

Max. Türflügelbreite: 1250 mm (Gehflügel) – TS 93 und ITS 96
Max. Türschließergröße: EN 5

Max. Türflügelbreite: 950/1100 mm (Gehflügel) – TS 91/ TS 92 + BTS 80 oder BTS 75V
Maximale Türschließergröße: EN 4

Freilauftürschließer und Offenhaltung mittels EMF (elektromechanische Feststellung) oder Haftmagnet entsprechen ebenfalls der ÖNORM B 1600 (Anschluss an die BMA/BMZ 24V notwendig).

Anwendungsfälle

Garagen-/Schleusen- Kellertüren:
Brandschutzanforderung: ja (mit c-Funktion)

dormakaba Lösungsmöglichkeiten:
Türschließer Dorma TS 98 XEA, TS 93, TS 92, TS 91, ITS 96 – alle mit EASY OPEN Technologie und mit sich stark verringerten Öffnungsmomenten nach DIN SPEC 1104

Max. Türflügelbreite: 1250 mm (Gehflügel) – TS 93 und ITS 96
Max. Türflügelbreite: 950/1100 mm (Gehflügel) – TS 91 u. TS 92
Maximale Türschließergröße: EN 5

Optional: Dorma ED 100 / 250 Power-Assist

Wohnungseingangstüren:
Brandschutzanforderung: ja (mit c-Funktion)

dormakaba Lösungsmöglichkeiten:
Türschließer Dorma TS 98 XEA, TS 93, TS 92, TS 91, ITS 96 – alle mit EASY OPEN Technologie und mit sich stark verringerten Öffnungsmomenten nach DIN SPEC 1104

Max. Türflügelbreite: 1250 mm (Gehflügel) – TS 93 und ITS 96
Max. Türflügelbreite: 950/1100 mm (Gehflügel) – TS 91 u. TS 92
Maximale Türschließergröße: EN 5
oder Freilauftürschließer Dorma TS 99 FL, ITS 96 FL

Gangtüren - immer geschlossen:
Brandschutzanforderung: ja (mit c-Funktion)

dormakaba Lösungsmöglichkeiten:
Türschließer Dorma TS 98 XEA, TS 93, TS 92, TS 91, ITS 96 – alle mit EASY OPEN Technologie und mit sich stark verringerten Öffnungsmomenten nach DIN SPEC 1104

Max. Türflügelbreite: 1250 mm (Gehflügel) – TS 93 und ITS 96
Max. Türflügelbreite: 950/1100 mm (Gehflügel) – TS 91 u. TS 92
Maximale Türschließergröße: EN 5

Gangtüren - immer offen:
Brandschutzanforderung: ja (mit c-Funktion)

Offenhaltung mit EMF (elektromechanische Feststellung) oder Haftmagnet.

dormakaba Lösungsmöglichkeiten:
Türschließer Dorma TS 98 XEA, TS 93 G-EMF, ITS 96 G-EMF – alle mit EASY OPEN Technologie und mit sich stark verringerten Öffnungsmomenten nach DIN SPEC 1104

Druckbelüftung: Stiegenhausportale - immer offen:
Brandschutzanforderung: ja (mit c-Funktion)

Offenhaltung mit EMF (elektromechanische Feststellung) der Haftmagnet

dormakaba Lösungsmöglichkeiten:
Türschließer Dorma TS 98 XEA, TS 93 G-EMF, ITS 96 G-EMF – alle mit EASY OPEN Technologie und mit sich stark verringerten Öffnungsmomenten nach DIN SPEC 1104

Maximale Türflügelfläche: 2 m² (Gehflügel)
Maximale Öffnungskraft: 100 N lt. TRVBS 112

Druckbelüftung: Stiegenhausportale - immer geschlossen:
Brandschutzanforderung: ja (mit c-Funktion)

dormakaba Lösungsmöglichkeiten:
Türschließer Dorma TS 98 XEA, TS 93, ITS 96 – alle mit EASY OPEN Technologie und mit sich stark verringerten Öffnungsmomenten nach DIN SPEC 1104

Maximale Türflügelfläche: 2 m² (Gehflügel)
Maximale Öffnungskraft: 100 N lt. TRVBS 112

Druckbelüftung: Wohnungseingangstüren:
Brandschutzanforderung: ja (mit c-Funktion)

dormakaba Lösungsmöglichkeiten:
Türschließer Dorma ITS 96 FL EN3-6, TS 73 EMF Freilauftürschließer

Türschließergröße EN 6 erforderlich

Druckbelüftung: Fluchtwegtüre im EG: genaue Berechnung notwendig!

dormakaba Lösungsmöglichkeiten:
- Türschließer Dorma TS 98 XEA, TS 93, ITS 96 – alle mit EASY OPEN Technologie und mit sich stark verringerten Öffnungsmomenten nach DIN SPEC 1104 UND
- Türschließer Dorma ITS 96 FL, TS 73 EMF Freilauftürschließer auf der Bandseite (außen) am Gehflügel

Druckbelüftung: Hauteingangstüre im EG: genaue Berechnung notwendig!

dormakaba Lösungsmöglichkeiten:
- Automatische Drehtürantriebe mit USV/Akku-Paket (vollautomatisch) (Dorma ED 250)
  Maximale Türflügelfläche: 2,1 m² (Gehflügel)
- Automatische Drehtürantriebe (vollautomatisch) (Dorma ED 100 / 250) UND
- Türschließer Dorma ITS 96 FL, TS 73 EMF Freilauftürschließer auf der Bandseite (außen)

Beratungsstellen

Wien

Wien - Stadt: Kompetenzstelle für barrierefreies Planen, Bauen und Wohnen in Wien
Magistratsabteilung 25
1200 Wien, Maria-Restituta-Platz 1
Tel: 01 400025341
barrierefreiestadt@ma25.wien.gv.at

aap.architekten ZT-GmbH
Ansprechpartner: DI Franz Ryznar
1080 Wien, Albertplatz 1/6
Tel: 01 4022026
office@aap.or.at, f.ryznar@aap.or.at

Sozialministeriumservice - Landesstelle Wien
1010 Wien, Babenbergerstraße 5
Tel: 01 59988
post.wien@sozialministeriumservice.at

design for all - Zentrum für barrierefreie Lebensräume
1120, Wien, Wilhelmstraße 26/5-6
Tel.: 01 9139229
info@designforall.at

Ing. Peter Groiss - Allgem. beeideter u. gerichtl. zertifizierter Sachverständiger
2201 Gerasdorf bei Wien, Westgasse 110
Tel: 02246 3756
pgr@groiss-barrierefrei-bauen.at

Ing. Bernhard Hruska - Architektur b4
1100 Wien, Laxenburgerstraße 28/1/16
Tel: 01 6025776, Mobil: 0699 17025776
bernhard@architekturb4.at

KOBV Österreich
1080 Wien, Lange Gasse 53
Dr. Stephanie Laimer
Tel: 01 4061580-25
s.laimer@kobv.at
Mag. Arno Lindermann
Tel: 01 4061580-27
a.lindermann@kobv.at

Österreichischer Behindertenrat
DI Elke Ziermann
1110 Wien, Favoritenstraße 111/11
Tel: 01 5131533

Österreichweite Zukunftsorientierte Interessen Vertretung (ÖZIV) - Bundessekretariat
1110 Wien, Hauffgasse 3-5
Tel: 01 5131535-0
buero@oeziv.org

Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich (BSVÖ) - Ing. Josef Sögner
1130 Wien, Hietzinger Kai 85/DG
Tel: 01 9827584–203, Mobil: 0660 21 484 400

Niederösterreich

Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Soziales (GS5) - Rudolf Gruber
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 14
Tel: 02742 9005-16316
post.gs5@noel.gv.at, r.gruber@noel.gv.at

Sozialministeriumservice – Landesstelle NÖ
3100 St. Pölten, Grenzgasse 11, TOP 3
Tel: 05 99 88
post.niederoesterreich@sozialministeriumservice.at

Für das östliche und südliche NÖ:
1010 Wien, Babenbergerstraße 5
Tel: 05 99 88
post.niederoesterreich@sozialministeriumservice.at

Architektin DI Monika Anna Klenovec
9871 Seeboden am Millstättersee, Unterhaus 57
Tel: 0699 17788990
klenovec@designforall.at; consulting@klenovec.at

mechatron Schnabler GmbH - Jürgen Schnabler
3681 Hofamt Priel, Rottenbergerstraße 3
Tel: 07414 201010
office@mechatron.at

Stück für Stück barrierefrei! e.U. - Werner Kobor
2331 Vösendorf, Laxenburgerstrasse 152/2/6
Tel: 0699 18710507
werner.kobor@behindertengerecht.org

Burgenland

Sozialministeriumservice – Landesstelle Burgenland
7000 Eisenstadt, Hauptstraße 33a
Tel: 05 99 88
post.burgenland@sozialministeriumservice.at

ÖZIV Burgenland
7000 Eisenstadt, Marktstr. 3
Technologiezentrum
Tel: 02682 930 80 400
Mail: office@oeziv-burgenland.at
www.oeziv-burgenland.at

HJG Consulting e.U.
7000 Eisenstadt, Marktstr. 3
Technologiezentrum
Tel: 02682 930 81
Mail: office@hjg-consulting.at
www.hjg-consulting.at

Steiermark

Sozialministeriumservice – Landesstelle Steiermark
8021 Graz, Babenbergerstraße 35
Tel: 05 99 88
post.steiermark@sozialministeriumservice.at

Magistrat Graz-Stadtbaudirektion
Referat Barrierefreies Bauen
DI (FH) Oskar Kalamidas
8011 Graz, Europaplatz 20/8. OG
Tel: 0316 872-3507
oskar.kalamidas@stadt.graz.at

barrierefreiraum e.U. - Baumeister-Atelier
Graz, Bmst. Dipl.-Ing.(FH) Matthias C. Jandl
Hans-Brandstetter-Gasse 33/3, 8010 Graz
Tel: 0699 11 29 90 33
Mail: office@barrierefreiraum.at
www.barrierefreiraum.at

Capability Planung, Beratung, Fördermanagement - Dipl.-Ing. Klaus D.Tolliner
8700 Leoben, Pebalstraße 1
Tel: 03842 47761
Mobil: 0676 9730033
klaus.tolliner@aon.at

Magistrat Graz-Stadtbaudirektion - Referat Barrierefreies Bauen -
DI Constanze Koch-Schmuckerschlag
8011 Graz, Europaplatz 20/8, OG/Zi. 810
Tel: 0316 872-3508
constanze.koch-schmuckerschlag@stadt.graz.at

Leo Pürrer
8010 Graz, Landhausgasse 7
Tel: 0316 877-5923, Mobil: 0676 8666-5923
leo.puerrer@stmk.gv.at

Dipl. Ing. Barbara Sima-Ruml
8010 Graz, Landhausgasse 7
Tel.: 0316 877-2545, Mobil: 0676 8666-2545
barbara.sima-ruml@stmk.gv.at

Kärnten

Sozialministeriumservice – Landesstelle Kärnten
9020 Klagenfurt, Kumpfgasse 23-25
Tel: 05 99 88
post.kaernten@sozialministeriumservice.at

Architektin DI Christine Eder, MSc
9524 Villach, Karl Ghon Straße 11
Tel: 04242 53295-1, Mobil: 0664 1213186
office@barrierefreiesbauen.at

Architektin DI Monika Anna Klenovec
9871 Seeboden am Millstättersee, Unterhaus 57
Tel: 0699 17788990
klenovec@designforall.at; consulting@klenovec.at

Oberösterreich

Sozialministeriumservice – Landesstelle OÖ
4021 Linz, Gruberstraße 63
Tel: 05 99 88
post.oberoesterreich@sozialministeriumservice.at

LEBAU Partnernetzwerk & Bau GmbH
4710 Grieskirchen, Industriestraße 28
Tel: 07248 64122-330
office@lebau.at

Volkshilfe OÖ - Fachstelle für Barrierefreies Bauen und Wohnen - Mag. Hans Wagner
4020 Linz, Glimpfingerstraße 48
Tel: 0732 3405-140
hans.wagner@volkshilfe-ooe.at

Ing. Hannes Wiesinger
Allg. beeideter u. gerichtl. zertifizierter Sachverständiger und Berater für barrierefreies Planen und Bauen
4600 Wels, Pfarrgasse 28
Mobil: 0664 9353861
hannes.wiesinger@liwest.at

Salzburg

Amt der Salzburger Landesregierung
Referat 6/04 Altstadterhaltung, SV-Dienst, Ortsbildschutz - DI Christina Tscherteu
5010 Salzburg, Michael-Pacher-Straße 36
Tel: 0662 8042-4418
christina.tscherteu@salzburg.gv.at
hochbau@salzburg.gv.at

Sozialministeriumservice – Landesstelle Salzburg
5020 Salzburg, Auerspergstraße 67a
Tel: 05 99 88
post.salzburg@sozialministeriumservice.at

Magistrat Salzburg - Abteilung MD 01
Mag. Sabine Neusüß
Behindertenbeauftragte der Stadt Salzburg
Schloss Mirabell, 5024 Salzburg
Tel: 0662 8072-3232
sabine.neusuess@stadt-salzburg.at

Mag. Monika Schmerold
5020 Salzburg
Tel: 0680 1104022
barrierefrei@gmx.at
www.barrierefreifueralle.at

Fachstelle für barrierefreie Stadtraumgestaltung - Mag. Dr. Günther Witzany
5111 Bürmoos, Volgelsangstraße 18 c
Tel: 06274 6805
witzany@sbg.at

Tirol

Sozialministeriumservice – Landesstelle Tirol
6020 Innsbruck, Herzog-Friedrich-Straße 3
Tel: 05 99 88
post.tirol@sozialministeriumservice.at

Bauberatungsbüro "Barrierefrei"
Regierungsrat Georg Leitinger
6020 Innsbruck, Bürgerstraße 12/2 Stöcklgebäude
Tel: 0512 571983
bauberatung@oeziv-tirol.at

Mag. Günter Porta
6410 Telfs, Eduard-Wallnöfer-Platz 3
Tel: 05262 64092, Mobil: 0676 7566003
porta@telfs.com

Architekturbüro - DI Brigitta Sigwart-Xander
6130 Schwaz, Dr. Weißgatterer Straße 9
Tel: 0664 3222223
arch@sigwart.at

Mobilität - Forschungsinstitut heilpädagogischer Familien (MFI) - Ing. Mag. Peter Weiler-Haditsch
6020 Innsbruck, Mentlgasse 12A
Tel: 0512 580004
Mobil: 0650 8111411
peter.weiler-haditsch@chello.at

Regio L - Regionalmanagement für den Bezirk Landeck
Mobil: 0043-676-926 42 17
info@regiol.at
www.regiol.at

Vorarlberg

Sozialministeriumservice – Landesstelle Vorarlberg
6900 Bregenz, Rheinstraße 32/3
Tel: 05 9988
post.vorarlberg@sozialministeriumservice.at

Institut für Sozialdienste Franz-Michael
6845 Hohenems, Felder-Straße
Tel.: 0517 55 573
menschengerechtes.bauen@ifs.at

Quelle:
http://www.behindertenrat.at

dormakaba Ansprechpartner

Reinhard Metzinger
Architekten & Objektberater

Ulrich-Bremi-Straße 2
3130 Herzogenburg

+43 664 8290339
+43 6225 2659-72
reinhard.metzinger@dormakaba.com

Zuständig für die PLZ-Bereiche:
1000-1059, 1100-1119 ,1180-2999, 7000-9800

Christof Unterlechner
Architekten & Objektberater

Ulrich-Bremi-Straße 2
3130 Herzogenburg

+43 664 1056078
+43 6225 2659-54
christof.unterlechner@dormakaba.com

Zuständig für die PLZ-Bereiche:
1060-1099, 1120-1179, 3000-4999, 5230-5329

Christoph Schuchter
Architekten & Objektberater

Pebering Strass 22
5301 Eugendorf

+43 664 8290321
+43 6225 2659-57
christoph.schuchter@dormakaba.com

Zuständig für die PLZ-Bereiche:
5000-5229, 5330-6999, 9900-9999

Notizen

Barrierefrei bauen, Ausgabe 2, März 2018

CE

www.dormakaba.at

dormakaba Austria GmbH
Ulrich-Bremi-Straße 2
3130 Herzogenburg
Österreich
T: +43 2782 808-0*
F: +43 2782 808-5505

office.at@dormakaba.com